

Pfarreiengemeinschaft Senden

Aufheim-Gerlenhofen-Senden-Wullenstetten-Witzighausen

Zeisestraße 20, 89250 Senden

Pfarrbrief

2025



Aus dem Inhalt

Vorwort	Seite 3
Wort von Herrn Pfarrer Obrebski	Seite 4/5
Pfarrei Aufheim	Seite 6/13
Pfarrei Gerlenhofen	Seite 14/23
Pfarrei Senden	Seite 24/39
Pfarrei Wullenstetten	Seite 40/47
Pfarrei Witzighausen	Seite 48/53
Kinderseite	Seite 54/55
Freud und Leid in der Pfarreiengemeinschaft	Seite 56
Kirchgeld	Seite 57
Gottesdienstordnung	Seite 58/61
Pfingsten	Seite 62/63

NOTFALLNUMMER AM WOCHENENDE:

0171 9833542

IMPRESSUM

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Senden

V.i.S.d.P.: Pfarrer

Waldemar Obrebski

Redaktion: Sylvia Billmayer, Helmut Streitenberger, Maria Kast, Pfarrer Waldemar Obrebski, Rainer Wybranietz, Anna-Louise Rainier, Judith Menth, Roswitha Kast, Sabine Rall, Helen Boos, Margit Miller, Rolf Hagenmaier, Hannö Wöllauer

Gestaltung: Sylvia Billmayer

Druckerei: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Bildnachweis nicht gekennzeichneter Bilder:

alle weiteren auf den Seiten nicht gekennzeichneter Bilder stammen von: www.pfarrbriefservice.de , www.Gemeindebriefhelper.de, www.unsplash.de, www.pixbay.de oder wikipedia.de und müssen nicht gekennzeichnet sein.

Redaktionsschluss:

01.03.2025

Auflage/Zustellung:

3000

Anschrift der Redaktion:

Kath. Pfarramt Senden

Zeisestr. 20, 89250 Senden

Tel. 07307-9033-0,

Fax 07307-9033-22

pg.senden@bistum-augsburg.de

www.pg-senden.de

Vorwort und Kontakte

Liebe Leserinnen und Leser,

liebe Gemeinden,

Sie halten nun den neuen Pfarrbrief zu Ostern in den Händen. Auf den nächsten Seiten bekommen Sie einen Einblick zu den aktuellen Terminen und Veranstaltungen, sowie Rückblicke und Beiträge aus den Pfarreien selbst.

Ich wünsche Ihnen schon vorab eine schöne Sommerzeit, schöne Begegnungen und herrliche Sommerabende !

Viel Spaß beim Lesen :-)

Sylvia Billmayer

KONTAKTE

Pfarrer

Waldemar Obrebski

Tel. (07307) 90 33-0

waldemar.obrebski@bistum-augsburg.de

Kaplan

Pater Francis Rejimon CST

Tel. (07307) 90 33-0

rejinjavaracst@gmail.com

Pfarrbüro

Sylvia Billmayer,

Michaela Wagner,

Luzia Bodenmüller

Tel. (07307) 90 33-0

Zeisestr. 20, 89250 Senden

pg.senden@bistum-augsburg.de

Mesner

Hanno Wöllauer

Tel. 0171 719 25 11

woellauer@t-online.de

Öffnungszeiten

Mo.Mi.Fr. 09.00 Uhr - 11.30 Uhr

Di.Mi. 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Verwaltungsleiterin

Dipl. Betriebswirtin

Margit Schein

Tel. (07307) 9033-13

margit.schein@bistum-augsburg.de

Gemeindereferentin

Barbara Granz

Tel. (07307) 90 33-0

barbara.granz@bistum-augsburg.de

Pfarrreferentin

Regina Fuchs

Tel. (07307) 90 33-0

regina.fuchs@bistum-augsburg.de

Kirchenmusik

Frau Youn-Groß

Tel. (07307) 95 2 220

Herr Müller

Tel. 017647384595



Liebe Mitchristen,

als ich im kalten Februar im noch gefrorenen Garten war beobachtete ich kleine Vögel die emsig trockenes Gras und Moos ausrupften, um ein Nest zu bauen. Verwundert schaute ich den Vögeln zu und fragte mich, woher sie wohl wissen, wann der warme Frühling kommt? Woher hatten sie die Hoffnung, dass ihre Mühe nicht vergebens ist und dass die Brutzeit bald beginnen würde?

Und wie ist es mit uns Menschen – können wir noch hoffen?

Hoffnung ist einfach, wenn es nur darum geht, am Mittag auf ein leckeres Essen zu hoffen oder einen billigen Flug in den Urlaub zu ergattern.

Was aber, wenn wir krank sind und auf Heilung hoffen oder wenn ein Schicksalsschlag uns vor vollendete Tatsachen stellt und wir damit weiter leben müssen? Was kann uns dann helfen, zu hoffen?

Der Apostel Paulus schreibt in seinem ersten Brief an die Tessalonicher (4,13-18) „*Brüder und Schwestern, wir wollen euch über die Verstorbenen nicht in Unkenntnis lassen, damit ihr nicht trauert wie die anderen, die keine Hoffnung haben.*“ Paulus spricht von der Hoffnung auf ewiges Leben.

Papst Franziskus hat das Jahr 2025 zum Heiligen Jahr bestimmt das unter dem Motto steht „**Pilger der Hoffnung**“. Egal ob wir wirklich eine Pilgerreise machen oder uns nur auf den Weg zu unseren Nächsten machen – die Hoffnung auf Gott und seine Gnadengaben wird uns das ganze Jahr über begleiten.

Wie jedes Jahr haben wir uns in der Fastenzeit auf das große Osterfest vorbereitet. Wir haben Fastenvorhaben eingehalten oder uns mit Exerzitien- und Besinnungstagen geprüft und unseren Glauben vertieft. Warum machen wir das? Weshalb ist es uns nicht egal, weil das Osterfest ja sowieso kommt? Wir machen das, weil gerade das größte Fest der Christen in uns eine Hoffnung weckt und wir diese Hoffnung durch die Vorberichtungszeit intensiver spüren möchten.



Foto: pixabay.com



Hoffnung, nicht auf das üppige Festessen sondern **auf die ganze herrliche Fülle unseres Seins.**

Jesu Tod und Auferstehung zu feiern bedeutet verstanden zu haben, was dieses größte Opfer Gottes uns schenkt. Wir sind erlöst vom endgültigen Tod und dürfen in Ewigkeit bei ihm leben. Durch die Einsetzung der Eucharistie haben wir ein bleibendes Erinnerungszeichen – jedes Mal wenn wir die heilige Messe besuchen. Durch die Vergebung der Sünden dürfen wir immer wieder neu anfangen. Durch den Kreuzestod Jesu dürfen wir die absolute Liebe erfahren, die uns der Karfreitag schenkt und mit den Frauen am Ostermorgen am Grab dürfen wir für immer sagen – JA! Wir haben den Herrn gesehen – **ER lebt!**

Jesus lebt und er möchte in uns leben. Er möchte in uns wirken und er will, dass wir auf sein Wort hören und auf die Eingaben des Heiligen Geistes in uns reagieren.

Jesus lebt und er möchte so gerne ganz nahe bei uns sein, mit uns leben und alles

mit uns teilen. Er möchte nicht auf die Sonntagsmesse reduziert werden sondern ein beständiger und lebendiger Teil unseres Lebens sein.

Liebe Gläubige, Ostern feiern bedeutet es zuzulassen, dass Jesus Christus in uns lebt! Es braucht unser JA damit wir auch in Tiefschlägen des Lebens, auch in schwierigen Momenten der Angst und Enttäuschung nicht den Mut verlieren, an den zu glauben, der als Einziger vom Tod zurückgekehrt ist ins Leben **um uns zu lieben**. Das ist keine Hoffnung – das ist eine Tatsache!

Ich wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunden ein hoffnungsvolles, liebevolles und gesegnetes Osterfest und eine schöne Osterzeit.

Herzlichst

Ihr Stadtpfarrer Waldemar Obrebski



Wie jedes Jahr, waren auch heuer die Ministranten Aufheim am 04.01.2025 wieder zahlreich als Sternsinger für die Pfarrgemeinschaft unterwegs. Hierbei haben wir wie üblich, den Haussegen verteilt sowie Spenden gesammelt. Wir konnten mit insgesamt 13 Sternsingern, 4 Gruppen aufstellen und so aufgrund des vorausgesagten schlechten Wetters, alle Häuser in Aufheim am Samstag segnen. Es kamen Spenden in Höhe von 2792,92€ zusammen. Am Abend saßen wir noch gemütlich zusammen und haben Pizza bestellt, damit wir uns gestärkt am Sonntag auf den Weg zu unserer letzten Station machen konnten. Traditionell gehen wir als letztes mit allen Gruppen zur Mesnerin Frau Fanny Meidl, um gemeinsam das Haus zu segnen und unser Sternsingerlied zu singen und auf diesem Wege uns bei ihr und ihrem Mann für die ganzjährige harte Arbeit, die sie leistet, zu bedanken. Wir danken uns auch für die großzügigen Spenden, den herzlichen Empfang mit dem ein oder anderen netten Gespräch sowie den zahlreichen Süßigkeiten die wir Ministranten bekommen haben.

Adventsandacht

Am 01.12.2024 um 17.00 Uhr lud der Pfarrgemeinderat zur jährlichen Adventsandacht in die Kirche ein.

Die Andacht wurde von den Aufheimer Turmbläsern unter der Leitung von Anton Menth musikalisch begleitet.

Die Kinder vom Kindergarten Aufheim führten den Tanz "Es brennt ein Licht" auf und begeisterten damit die Besucher.



Die Alphornbläser um Anton Junginger spielten feierliche Stücke.

Das Gedicht "Ich wünsche Dir für diesen Advent einen Engel..." regte zum Nachdenken für die kommende Vorweihnachtszeit an.

Nach der Andacht konnten alle die Atmosphäre im Pfarrgarten geniessen. Eckhardt Ströbele von der Kirchenverwaltung hatte Feuerkörbe aufgestellt.

Im Pfarrsaal gab es Punsch, Glühwein und Lebkuchen.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei den Mitwirkenden und allen Besuchern für das Mitfeiern an diesem Abend.



Karwoche 2024 in Aufheim

Unter dem Thema „Der Sonnengesang des Franziskus“ fanden die Andachten in der Karwoche statt. Immer morgens und abends wurden die einzelnen Stationen mit Gebeten, Lesungen und Meditationen dargestellt. Jeweils anschließend wurde vom Pfarrgemeinderat in den Pfarrsaal zum gemeinsamen Frühstück bzw. Abendessen mit Kartoffeln, Quark und Brot eingeladen. Vielen Dank an die Organisatoren.

Friedhofsputzete in Aufheim

Am 21.09.2024 morgens um 9.00 Uhr trafen sich viele engagierte Hände, um die



Hecken und Büsche rund um unseren Friedhof und das Pfarrhaus zu stutzen und um Unkraut zu jäten. Vielen herzlichen Dank an die freiwilligen Helfer sowie dem Pfarrgemeinderat für die kleine anschließende Stärkung. Wir hoffen wieder auf viele helfende Hände im nächsten Jahr am 20.09.2025.



Kaffeenachmittage in Aufheim



Jeweils am 11.06.2024 und am 24.09.2024 trafen sich die Aufheimer wieder zu den Kaffeenachmittagen. Dieses Mal gab es zu den leckeren Kuchen und Torten auch ein kühlendes Eis. Die Kindergartenkinder waren wie immer zu Besuch und haben alle wieder mit ihren Liedern, Fingerspielen und Reimen erfreut.



Freiluftgottesdienst am Bildstöckle Aufheim



Am 13.07.2024 feierten wir den Freiluftgottesdienst am Bildstöckle am Klausenwald um 18.30 Uhr. Trotz schlechter Wetterprognosen konnten wir den Gottesdienst bei trockenem Wetter feiern. Vielen Dank an die Aufheimer Turmbläser, die den Gottesdienst musikalisch umrahmten.

Im Anschluss klang der Abend mit einer gegrillten Roten und Getränken aus.



Pfarrei Aufheim

Kirchweihempfang 13.10.2024

Sehr geehrter Herr Pfarrer Obrebski,
Sehr geehrte Vertreter der Kirchengemeinde und Vereine aus Aufheim, Holzschwang und Hausen,
Sehr geehrte Mitarbeiter, Ehrenamtliche und alle hier Anwesenden.



Der Pfarrgemeinderat begrüßt Sie herzlich zum Jahrempfang 2024.

Wir freuen uns, daß Sie sich die Zeit genommen haben, und heute hier sind.

Gerne wollte ich auch den neuen Pfarrer Stefan Reichenbacher von der evangelischen Kirche Holzschwang begrüßen. Er lässt sich wegen anderer Verpflichtungen entschuldigen und grüßt Sie alle herzlichst.

Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition an Kirchweih Allen unseren Dank auszusprechen.

Danke für Ihre Mithilfe und Ihren Einsatz in allen Bereichen des Miteinanders in unserer Gemeinde, in den Vereinen und in

der Pfarrgemeinde.

Dieses Jahr sind auch der Kindergarten mit den Erzieherinnen und die Kommunionkinder mit dabei. Wir haben entschieden, dass wir Erntedank mit einem Familiengottesdienst und den Kirchweihempfang verbinden und dies gemeinsam feiern.

Wir vom Pfarrgemeinderat planen und organisieren während des Kirchenjahres unter anderem folgende Veranstaltungen:

Morgen- und Abendandachten mit einfacher Frühstück und Vesper in der Karwoche

Flurumgang, Fronleichnam, Ewige Anbetung, Freiluft-Gottesdienst am Bildstöckle Friedhofputzete und Adventsandacht, sowie einiges Mehr, wie z.B.

Unsere Kaffe nachmittage 4 x im Jahr, übrigens nicht nur für Senioren, sondern für Alle Altersklassen.

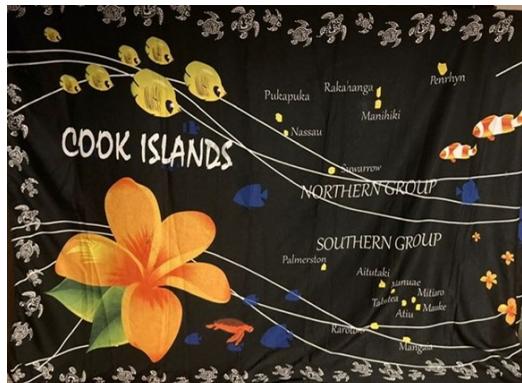
Bei all diesen Terminen erfahren wir Unterstützung und Mithilfe. Ihr Besuch ist für uns Motivation und Freude dies weiterhin zu tun.

Als Vorsitzende danke ich allen im Pfarrgemeinderat für Ihr Mitmachen. Es ist ein gutes Gefühl, dass wir uns aufeinander verlassen können und es macht Spaß mit Euch.

Die nächsten Veranstaltungen sind bereits in Vorbereitung und wir laden Sie herzlich dazu ein:

Pfarrgemeinderat Aufheim

Weltgebetstag 2025 in Holzschwang



Rund 50 Frauen und Männer feierten im Pfarrstadel den Weltgebetstag, der weltweit in über 120 Ländern begangen wird.

Die diesjährige Liturgie kam von Frauen der Cookinseln unter dem Motto "wunderbar geschaffen!". Das WGT-Team begrüßte die Besucher mit dem Gruß „Kia Orana“. Es bedeutet: „Ich wünsche dir, dass du lange und gut lebst.“

Die musikalische Gestaltung übernahm der Chor mit Flöte, Gitarre, Keyboard. Sängerinnen mit Percussioninstrumenten hatten einen Solo-part. Wir hörten die Geschichten von 3 Frauen und ihrem Leben auf den Inseln.

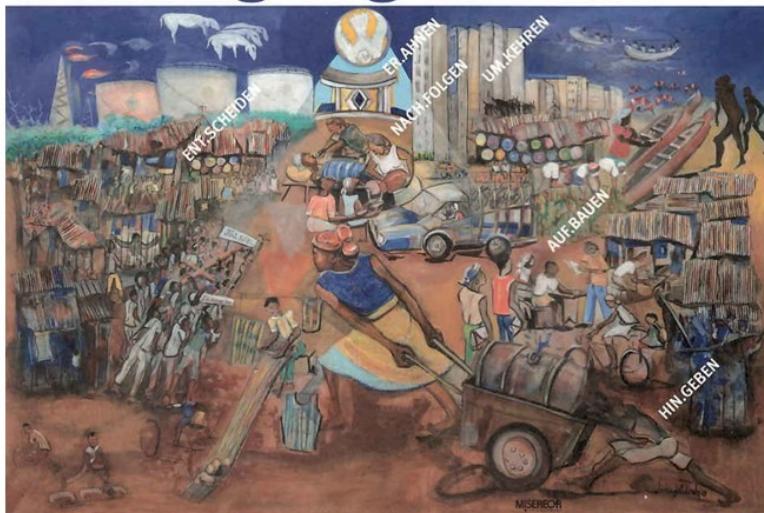
Das Vater Unser hörten wir auf Maori, der Herzenssprache der Frauen von den Cookinseln.

Wir erfuhren, welche Projekte durch die Weltgebetstags-Kollekte weltweit unterstützt werden, und bedanken uns herzliche für Ihre Spende.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es selbst gekochte Speisen nach Rezepten von den Cookinseln. Beim gemeinsamen Austausch klang ein beeindruckender Abend aus.



Ermutigungen



Wir, der Pfarrgemeinderat Aufheim, laden herzlich ein zu den

Früh- und Abendgebeten in der Karwoche

Montag, den 14.04.2025

Dienstag, den 15.04.2025

Mittwoch, den 16.04.2025

jeweils morgens um 6.00 Uhr und abends um 19.30h

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderats Aufheim gestalten dieses Jahr in der Karwoche wieder Früh- und Abendandachten.

Wir treffen uns morgens und abends zu gemeinsamer Betrachtung und gemeinsamen Gebeten in der Pfarrkirche in Aufheim. Im Anschluss gibt es im Pfarrsaal ein einfaches Frühstück oder Abendessen. Dabei besteht selbstverständlich die Möglichkeit, sich noch ein wenig zu unterhalten und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Auch wenn Sie nicht an allen Tagen und Uhrzeiten teilnehmen können, sind Sie jederzeit zur Teilnahme an dem einen oder anderen Gebet herzlich eingeladen.

Kinderkreuzweg

Karfreitag

18.04.2025

um 11.00h

in der Kirche
in Aufheim



Mit Kindern Ostern feiern

Vier Tipps, wie Sie sich mit Kindern auf das Osterfest vorbereiten können

An Ostern feiern wir die Auferstehung von Jesus. Der Sohn Gottes hat den Tod überwunden. Er schenkt damit auch jedem von uns die Hoffnung auf die Auferstehung. Sein Leidensweg ist ein Zeichen für uns Menschen, dass Jesus uns gerade dann nah ist, wenn wir im Leben schwierige Wege gehen müssen.

Ostern ist wie Weihnachten ein Fest der Freude und der Gemeinschaft. Es ist Zeit für den Gottesdienstbesuch in der festlich gestalteten Kirche, für gute Gespräche und für leckeres Essen. Wir betrachten die mit viel Liebe geschmückten Osterbrunnen in unseren Ortschaften und genießen lange Spaziergänge. Allem gemein ist die Freude über das Leben und die Natur.

Hier ein paar Ideen, wie Sie sich mit Kindern auf das Osterfest vorbereiten können.

Besuchen Sie in der Fastenzeit einen **Kreuzweg** und betrachten Sie mit Ihren Kindern die einzelnen Stationen. Am Karfreitag finden in vielen Gemeinden **Kinderkreuzwegfeiern** statt. Verfolgen Sie mit Ihren Kindern ganz bewusst das Keimen und **Wachsen in der Natur**. Eine Schale Kresse auf der Fensterbank macht

deutlich: Aus dem kleinen Korn, scheinbar tot in die Erde gelegt, kann ganz neues Leben entstehen. Das feiern wir auch an Ostern! Auch das gemeinsame Backen von Osterlämmern ist ein schöner alter Brauch, der Kindern auch heute viel Freude macht.

Gestalten Sie mit Ihren Kindern eine **Osterkerze** mit Ostermotiven für den Esstisch zu Hause. (Kerzen und farbige Wachsplatten sind in Drogerie- und Bastelgeschäften erhältlich). Nehmen Sie die Kerze mit zur Osternacht, dort wird sie gesegnet.

Betrachten Sie mit Ihren Kindern ein **Bilderbuch zum Thema Ostern**. Die Auswahl im Buchhandel ist mittlerweile groß und qualitativ gut. Für Kinder im Kindergarten- und frühen Schulalter empfehle ich gerne das Bilderbuch „Der Chamäleonvogel“, das 2017 beim Gütersloher Verlagshaus erschienen ist. Aus der Sicht eines kleinen Vogels, der seine Farbe verändern kann, wird das Ostergeschehen sehr kindgerecht aufbereitet und auch die Hintergründe sinnvoll erklärt. Trotzdem lässt es Raum für eigene Gedanken der Kinder. Ich wünsche Ihnen einen erlebnisreichen und gesegneten Weg durch die Fasten- und Osterzeit.

Isabella Friedrich, Familienseelsorgerin, In: Pfarrbriefservice.de

Vorschau Termine Aufheim

14. bis 16. April 2025, 06.00 Uhr und 19.30 Uhr (Kirche Aufheim)

Morgendandachten, anschl. kleines Frühstück
Abendandachten, anschl. einfache Brotzeit
Thema: Ermutigungen

18.05.2025, 18.00 Uhr (Kirche Aufheim)
Maiandacht

27.05.2025, 14.30 Uhr (Pfarrsaal Aufheim)
Kaffeenachmittag

11.06.2025 Ewige Anbetung (Kirche Aufheim)

28.06.2025, 18.30 Uhr (Kirche Aufheim)
Jugendgottesdienst mit GeistReich

12.07.2025, 18.30 Uhr (am Bildstöckle)
Gottesdienst

20.09.2025, 09.00 Uhr (Friedhof Aufheim)
Friedhofputzete

30.09.2025, 14.30 Uhr (Pfarrsaal Aufheim)
Kaffeenachmittag

12.10.2025, 10.00 Uhr (Kirche Aufheim und Pfarrsaal)

Familiengottesdienst zu Erntedank, anschl.
Kirchweihempfang

30.11.2025, 17.00 Uhr (Kirche Aufheim)
Adventsandacht

09.12.2025, 14.30 Uhr (Pfarrsaal Aufheim)
Kaffeenachmittag

**14.06.2025, 20.09.2025, 13.12.2025 jeweils
17.00 Uhr**

Sonntagvorabendmesse in Holzschwang

(Änderungen vorbehalten)

Kontakte

Kirchenpfleger

Alfred Frank

07307—25107

Krabbelgruppe

Julia Failer

0170 714 54 94

Sandra Mahler

0157 353 98 336

Mittwoch von 09:00 Uhr—10:30 Uhr

Mesnerin

Franziska Meidl

07307 – 21494

Kirchenmusik

Frau Youn-Groß

Tel. (07307) 95 2 220

Herr Müller

Tel. 017647384595

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pg-senden.de

Pfarrei Gerlenhofen

Gerlenhofen „Maria Königin“: Senioren-Adventsnachmittag am 1. Dezember 2024



Am ersten Adventssonntag war es wieder soweit: Unser Seniorenausschuss hat sich viel Mühe und Arbeit gemacht und lud zum Adventsnachmittag der Senioren in Gerlenhofen in den wunderschön adventlich dekorierten Pfarrsaal ein.

Zu Beginn stand eine ansprechende Andacht und Besinnung zum Thema „Licht aus Bethlehem“ mit musikalischer Begleitung durch Frau Youn-Groß. Im Anschluss daran gab es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Vielen herzlichen Dank an die fleißigen Bäcker und Bäckerinnen vom Seniorenausschuss: Die Kuchen waren wirklich sehr lecker.

Und dann schloss sich noch ein buntes und abwechslungsreiches Programm an:

Mehrere Einlagen kamen zur Aufführung und auch das persönliche Gespräch kam nicht zu kurz.

Wir haben uns über die zahlreichen Gäste sehr gefreut. Auch Herr Pfarrer Obrebski, Pater Francis und Herr Diakon Seitz waren unter den Besuchern.

Ein ganz herzliches Dankeschön unserem Seniorenausschuss für den tollen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung des Adventsnachmittags. Und wir bedanken uns auch bei Ihnen, liebe Gäste: Durch Ihren zahlreichen Besuch wird unsere Veranstaltung zu einem lebendigen und geselligen Ereignis in der Vorbereitung auf Weihnachten.



Kinderkrippenfeier an Heiligabend 2024 wieder sehr gut besucht

In Gerlenhofen fand am Nachmittag des Heiligabend 2024 wieder eine sehr gut besuchte ökumenische Kinderkrippenfeier statt. Es ist sehr schön zu sehen, wie gut diese Einstimmung auf Weihnachten in unserem Ort angenommen wird.

Es kam ein schönes und mit viel Engagement gestaltetes Krippenspiel zur Aufführung, das die vielen anwesenden Kinder von ganz vorne mitverfolgen konnten. Ein ganz herzliches Dankeschön an unser tolles Krippenspielteam.

Herr Pfarrer Richter und Pater Francis führten mit schönen Gebeten und einer tollen Predigt zum Thema „Was ist das Wichtigste an Weihnachten?“ durch unse-

re gemeinsame Feier. Vielen lieben Dank dafür.

Und auch an die Musikkapelle Gerlenhofen für die wunderbare musikalische Gestaltung ein großes Dankeschön – die abschließenden Lieder „O Du fröhliche“ und „Stille Nacht“ versetzten wirklich Jeden in allerhöchste Weihnachtsstimmung.

Nach der Krippenfeier gab es Glühwein, Punsch und Lebkuchen – ein schöner und geselliger Abschluss für eine rundum gelungene Veranstaltung. Und „so ganz nebenbei“ wurde ein sehr beachtlicher Beitrag von ca. € 1.100,-- für die Renovierung der St.-Wolfgangs-Kapelle in Gerlenhofen gespendet. Auch hierfür möchten wir uns ganz herzlich bedanken.

Ökumene Kreis Gerlenhofen

Pfarrei Gerlenhofen

Highlights 2024 aus der Pfarrgemeinde Gerlenhofen

Spendenaktion für die St.-Wolfgangs-Kapelle in Gerlenhofen

Unsere St.-Wolfgangs-Kapelle braucht eine Renovierung. Vor allem das Dach und der Dachstuhl müssen erneuert werden. Um die Renovierung zu ermöglichen war es notwendig, das erforderliche Eigenkapital von € 100.000.—durch eine Spendenaktion in und um Gerlenhofen zu erreichen. Es bildete sich eine Initiativgruppe aus evangelischen und katholischen Christinnen und Christen aus Gerlenhofen, die es sich zum Ziel setzte, durch verschiedene Aktionen und Veranstaltungen den notwendigen Spendenbetrag einzusammeln.

Dafür wurde ein Zeitraum von Anfang 2024 bis Ende 2025 als realistisch angesehen. Aber wir wurden eines Besseren belehrt: Bereits Ende September 2024 hatte die riesige Spenden- und Unterstützungsbereitschaft der Menschen aus und um Gerlenhofen dazu geführt, dass das Spendenziel von € 100.000.—in vollem Umfang erreicht war. Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Spender und Spenderinnen für dieses überwältigende Ergebnis.

Da ein Bauvorhaben meistens ja doch teurer wird, als geplant und wir evtl. auch noch etwas für die noch nicht berücksichtigte Innenrenovierung der St.-

Wolgangs-Kapelle tun können, sind wir Ihnen für weitere Spenden sehr dankbar. Sie können eine Spende sehr gerne auf folgende Bankverbindung überweisen:

Empfänger:

Katholische Kirchenstiftung Gerlenhofen

IBAN:

DE40 7306 1191 0100 1093 04

Verwendungszweck:

Spende für Renovierung St. Wolfgangskapelle

Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie dies bitte in Ihrer Überweisung. Bis zu einem Betrag von € 300.—wird der Bankbeleg/Kontoauszug vom Finanzamt als Nachweis akzeptiert.

Ganz herzlichen Dank. ☺

Entstehung einer aktiven Ökumene-Gruppe in Gerlenhofen

Die beschriebene Spendenaktion für unsere Kapelle wurde von unserer aus aktuell neun Personen bestehenden Ökumenegruppe mit großem Einsatz und viel Energie gestaltet. Durch das Kapellenprojekt wurde die Arbeit in der Ökumene-Gruppe deutlich intensiviert. Waren es früher eher einzelne bzw. sporadische Treffen, so trifft sich die Gruppe jetzt regelmäßig ca. sechs Mal im Jahr, um gemeinsame Aktionen zu planen und durchzuführen, z.B. auch unsere ökumenische Kinderkrippenfeier an Heiligabend. Es ist schön, die Begeisterung und den guten

Pfarrei Gerlenhofen

Willen in unserer Ökumenegruppe zu spüren, so kann sich viel Gemeinsames entwickeln.

Aufnahme neuer Kommunionhelper/-innen und neuer Ministranten und Ministrantinnen

Es ist schön zu spüren, dass es auch in unserer heutigen Zeit immer wieder Menschen gibt, die in unserer Pfarrgemeinde neu Dienste übernehmen und so zur Lebendigkeit unserer Gemeinde beitragen. Und deshalb war es für uns alle eine sehr große Freude, dass wir am ersten Adventssonntag 2024 im Rahmen eines schönen und feierlichen Gottesdienstes neue Kommunionhelper/-innen und Ministranten/Ministrantinnen aufnehmen konnten. Ein ganz herzliches Dankeschön für diese wunderbare Bereitschaft unsere Gemeinschaft zu stärken und unseren Glauben zu leben.

Die Highlights könnten noch umfangreich weiter ergänzt werden. Es ist aber auch wichtig für jedes ehrenamtliche Engagement in unserer Pfarrgemeinde Gerlenhofen ganz herzlich zu danken. Und dies gilt gerade auch dann, wenn es vermeintlich keine Highlights, sondern Dinge sind, die schon länger ihren Platz in unserem Gemeinidealben haben. Zahlreiche Gruppen und Ereignisse unserer Pfarrgemeinde Gerlenhofen geben Zeugnis davon, dass es uns ein wichtiges und elementares Anliegen ist, unseren Glauben zu leben. Wenn es da-

bei gelingt, die wunderbare Botschaft unseres Herrn Jesus Christus mit Leben zu erfüllen, dann werden wir nach Außen leuchten und suchende Menschen anziehen.

Rainer Wybranietz & Helmut Rößler

Gerlenhofen: Neue Ministranten und Kommunionhelper



Wir freuen uns sehr: Unsere Pfarrgemeinde „Maria Königin“ hat neue Ministranten und neue Kommunionhelper/-innen bekommen. Bei einem festlichen Gottesdienst am 1.12.2024 wurden als neue Ministranten aufgenommen: Eleni und Mika Ade und Sebastian und Joshua Kreis.

Und die neuen Kommunionhelper/-innen sind: Angi Fengler, Marion Lieglein, Lena Müller, Kathrin Prokscha, Eva-Maria Seipold und Mathias Paffen.

Wir bedanken uns bei Euch allen ganz herzlich für die Bereitschaft in unserer Pfarrgemeinde Dienste zu übernehmen und wünschen Euch viel Freude daran.

Betend durch das Jahr

**Herzliche Einladung
zu unseren Maiandachten in
„Maria Königin“ Gerlenhofen**

Montag, 5. Mai 2025

Montag, 12. Mai 2025

Montag, 19. Mai 2025 und

Montag, 26. Mai 2025

jeweils um 18:00 Uhr.

Der Liturgieausschuss im Pfarrgemeinderat
Gerlenhofen lädt Sie herzlich zur Mitfeier
der Maiandachten ein.

Pfarrfest

für Groß und Klein
nach dem Gottesdienst

Kirche „Maria Königin“ in Gerlenhofen

Sonntag, den 22.Juni 2025

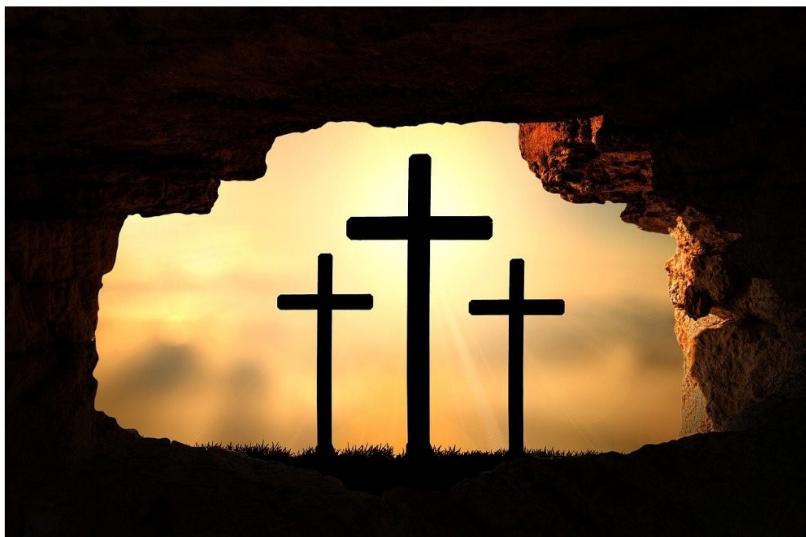
- Beginn: 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst
dann: Essen - Kaffee/Kuchen - Getränke
und: Spiele für die Kleinen ☺
Ende: ca. 15:00 Uhr



Der Erlös kommt der Renovierung der
St.-Wolfgangs-Kapelle zu Gute!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH ☺☺☺

Kinderkreuzweg Gerlenhofen



Kirche Maria Königin Gerlenhofen
Pfarrsaal

Karfreitag, 18.04.2025
10 Uhr

Pfarrei Gerlenhofen

Kirche Kunterbunt in Gerlenhofen

Am **Sonntag, 16. März 2025** fand nachmittags in Gerlenhofen die Kirche Kunterbunt statt – eine wunderbare Veranstaltung für Familien mit kleinen Kindern. Viele kleine und große Gäste – insgesamt ca. 80 Eltern und Kinder – waren aus Gerlenhofen und Umgebung gekommen, um miteinander ein Glaubensfest zu feiern.

Im ersten Teil – der Aktivzeit – gab es liebevoll vorbereitete Spiele – z.B. Wundervolle Blüten, Ruheraum am Meer, eine Fotostation oder auch das Basteln einer Muschelkette, die den Kindern viel Spaß und Freude bereiteten.

Im zweiten Teil – der Feierzeit – gab es einen Gottesdienst in unserer Kirche „Maria Königin“ mit tollen Liedern und Gebeten und viel Tanz und Bewegung. Und es wurde in einem Versuch sehr eindrucksvoll gezeigt, wie überschäumend Gott uns liebt und wie wunderbar jeder von uns gemacht ist.

Den schönen Abschluss bildete ein gemeinsames Essen, das durch viele mitgebrachte Speisen zu einem schmackhaften und reichhaltigen Buffet wurde.

Wir sind sehr dankbar, dass eine so großartige Veranstaltung in Gerlenhofen stattfinden konnte. Und wir sind überaus glücklich, wie lebendig Ökumene in Gerlenhofen gelebt wird.

Ein ganz herzliches Dankeschön dem engagierten Vorbereitungsteam und den vielen Besuchern/-innen, die durch ihr Mitfeiern alle spüren ließen, wie schön und fröhlich unser Glaube sein kann.

KONTAKTE

Kirchenpfleger

Helmut Rößler

07307-34938

Kirchenmusik

Frau Youn-Groß

Tel. (07307) 95 2 220

Herr Müller

Tel. 017647384595

Eltern-Kind-Gruppe

Franzi Friedrich

0176 712 470 55

Mesnerin

Eva Maria Seipold

07307-951920

Ministranten

Lena Müller

01515 743 1926

A photograph of a sandy beach. In the background, waves break onto the shore. In the foreground, several large, dark footprints are visible in the sand, leading towards the water. The sand is light-colored and textured.

**SPUREN IM
SAND**

Du bist immer bei mir – Du lässt mich nicht allein

Die folgende wunderschöne Geschichte „**Spuren im Sand**“ passt sehr gut zum Thema unseres Pfarrbriefs „Hoffnung“. Dunkle Stunden voller Ängste und Zweifel bleiben uns Menschen nicht erspart. Jeder von uns macht im Laufe seines Lebens schwere Zeiten durch.

Aber als Christinnen und Christen wissen wir: Gott geht alle Wege in unserem Leben mit. Wir dürfen immer auf seine Nähe hoffen und bauen, er lässt uns nie allein. Und wenn uns der Wind besonders heftig ins Gesicht bläst, dann ist er uns ganz nah und trägt uns. Welch wunderbare und hoffnungsreiche Botschaft.

Rainer Wybranietz

E

ines Nachts hatte ich einen Traum:

Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens. Besorgt fragte ich den Herrn: „Herr, als ich anfing, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?“

D

a antwortete er: „Mein Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen!“

Margret Fishback Powers Spuren im Sand



Am 09.02.2025 wurde in der Kirche St. Josef der Arbeiter in Senden nach dem 10.00 Uhr Gottesdienst

Herr Kurt Flemisch aus der Kirchenverwaltung verabschiedet. Herr Kurt Flemisch gehörte nach seinem Engagement im Pfarrgemeinderat 12 Jahre der Kirchenverwaltung an. Pfarrer Obrebski überreicht ihm eine Urkunde von der Diözese Augsburg und einen Geschenkkorb. Er würdigte in seiner Ansprache seine Verdienste und die ausgewiesene Kompetenz. Mit der konstituierenden Sitzung der Kirchenverwaltung am 29.01.2025 begann die neue Amtszeit mit Pfarrer Obrebski als Kirchenverwal-

tungsvorstand, Verwaltungsleiterin Frau Schein als dessen ständige Vertretung, Roland Wagner als Kirchenpfleger, Peter Kessler als Schriftführer, Peter Galster und Jörg Mangold an. Neu in der Kirchenverwaltung begrüßen wir Willi Haaga und Olaf Stadtmüller, sowie Jutta Schädler, die bereits in der letzten Periode nachgerückt war und jetzt durch die Wahl bestätigt wurde.

Im Namen der ganzen Pfarrei bedankte sich der Kirchenpfleger bei den Mitgliedern der Kirchenverwaltung für Ihr Engagement und die Bereitschaft die Anliegen unserer Pfarrkirchenstiftung zum Wohle aller zu regeln.

Der Kindergarten St. Josef wird 120 Jahre alt

und alle sind eingeladen –

Vor 120 Jahren entstand eine Einrichtung für Kinder, die heute der Kindergarten St. Josef ist. Am 12.06.1905 wurde das damalige „Kinderasyl“ von Pfarrer Eduard Moog eröffnet. Im Laufe der Jahre hat sich viel verändert. Nicht nur die Art der Betreuung, sondern auch die Räumlichkeiten und die Angebote.

Aber es ist immer noch ein Ort für Kinder. Ein Ort an dem sie spielen können, Freundschaften schließen und außerhalb ihrer Familie in einem geschützten Rahmen viele Erfahrungen sammeln.



Wir musizieren, spielen und lachen zusammen, machen uns gemeinsam auf Entdeckungstour und erforschen zusammen unsere Umwelt - und das in dem schönen Gebäude beim Bürgerhaus, direkt am Marktplatz.

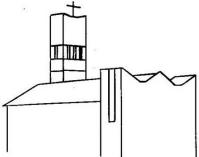
Unser 120-jähriges Jubiläum möchten wir zusammen mit Ihnen feiern und laden Sie ganz herzlich zu unserem Fest ein.

Wir beginnen am Samstag, den 12.07.2025 um 9:00 Uhr im Bürgerhaus mit einem Musical und öffnen anschließend die Türen des Kindergartens. Wir möchten Ihnen und allen interessierten Bürgern einen Einblick in unseren schönen Kindergarten geben und freuen uns über viele Besucher.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Es gibt einen Foodtruck, ein Eisstand und Pizza. Am Nachmittag gibt es noch Kaffee und Kuchen. Für die Kinder ist natürlich auch einiges geboten: Wir haben verschiedene Spielstationen, eine Tombola und haben extra einen Zauberer gebucht.

Termin: Samstag, 12.07.2025 von 9 Uhr bis ca. 15:00 Uhr

St. Josef Senioren



Ehrung von Roswitha Schaich

Seit 1994 ist Frau Roswitha Schaich Mitglied des Kath. Deutschen Frauenbunds, Zweigverein Senden. Sie engagierte sich immer sehr aktiv im Verein. Mit ihrem besonnenen Wesen sorgte sie für Ausgleich und konnte Wogen glätten.

Viele Jahre arbeitete Frau Schaich im Vorstand mit und brachte ihre Ideen ein.

Eine Aufgabe unseres Vereins ist die Betreuung der St. Josef Senioren der kath. Pfarrgemeinde Senden.

Diese Aufgabe übernahm Frau Schaich 2004 gemeinsam mit ihrem Team. Unter ihrer Leitung gewannen die Senioren-Nachmittage immer mehr an Beliebtheit. Die Teilnehmerzahl stieg ständig.

Frau Schaich sorgte für ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm, das bis heute von den Senioren gern angenommen wird. Auch das leibliche Wohl kam nie zu kurz. Es gibt immer feinen Kuchen und Kaffee, zum Sommerfest gegrillte Würstchen und bunte Salate und ein

Kuchenbuffet mit selbstgebackenen Kuchen der Team-Mitglieder.

Die Highlights waren jedes Jahr die Ausflüge. Frau Schaich hat, gemeinsam mit ihrem Mann, die Ausflüge bestens vorbereitet. Diese Nachmittage waren immer ein besonderes Erlebnis.

Nach 20 Jahren gibt Frau Schaich nun diese besondere Aufgabe mit einem weinen- den und lachenden Auge ab.

Alle Senioren und das Team bedanken sich sehr herzlich für den unermüdlichen und wunderbaren Einsatz von Roswitha.

Wir wünschen ihr von ganzem Herzen für die Zukunft Gesundheit, viel neu gewon- nene Zeit für sich und ihre Familie und Gottes Segen.

Programm I. Halbjahr 2025

jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr im HdB

10. April 25 Naturgärten

Ref.: Bernd Kurus-Nägele NaBu

15. Mai 25 Ausflug

26. Juni 25 Sommermärchen

zur Rosen- und Erdbeerzeit

Ref.: Ute Kürzinger

geänderter Termin

24. Juli 25 Sommerfest

geänderter Termin

Ansprechpartnerin:

Helen Boos, 89250 Senden,

Gärtnerstr. 25

Tel.: 07307 / 3 25 23

www.frauenbund-senden-iller.telebus.de



125 Jahre KAB Senden

Die KAB Senden feierte am Samstag 18.01.2025, 125 Jahre Bestehen.

Im Haus der Begegnung vor ca. 100 Mitgliedern und Freunden hob die 1. Bürgermeisterin Frau Claudia Schäfer-Rudolf die Bedeutung der KAB für die Stadt Senden hervor. Auch Willi Haaga, ein führendes KAB Mitglied, ließ in seinem Festvortrag die 125 Jahre Revue passieren und erwähnte dabei, dass die Stadtbücherei Senden, das Pflegeheim St. Elisabeth, die Hausaufgabenbetreuung, der Ursprung des Weltladens, das Trauercafe und vieles mehr auf die Aktivitäten der KAB in Senden zurückzuführen sind. Auch Hartmut Teuffel, Vertreter der evangelischen Kirche Senden, dankte für die gelebte Ökumene wie z.B. die gemeinsam

gestaltete jährliche Schöpfungsandacht. Die Bedeutung dieser Veranstaltung wurde auch durch Stadtpfarrer Waldemar Obrebski, den früheren Stadtpfarrer Hermann Neuss, der extra aus Kempten angereist war, und Erwin Helmer, Diözesanvorstand aus Weilheim und Prediger, herausgestellt.

Die große Bedeutung dieser Veranstaltung wurde auch durch die Anwesenheit der Diözesanvertretung durch Dany Kasche (geistlicher Leiter) und Stefan Hanft (Diözesansekretär) unterstrichen. Dany Kasche hielt dann einen zum Nachdenken anregenden Vortrag über das, was Gegenwart und Zukunft des KAB Verbandes zum Inhalt hatte. Seine Worte „Niemand kennt die Zukunft, aber der Weg entsteht beim Gehen“!

So auch Reinhold Reibl, Kreisverbandsvorsitzender, der in seinem Grußwort das „Dach“ der Ortsgruppen und des Kreisverbands, nämlich den Diözesanverband, als Sicherheit für die KAB Gemeinschaft benannte.

Die Veranstaltung war auch durch die musikalische Begleitung von den Gruppen von

Thomas Hoffmann und von Ulrich Hoffmann (Forever Young) in einem anschließenden festlichen Gottesdienst geprägt. Es war ein würdiger Festakt, der nur durch zahlreiche Helfer und Helferinnen der KAB wie auch des Katholischen Frauenbundes möglich wurde.

Die KAB lädt außerdem zu den regelmäßigen Treffen ein.

---**am 1. Mittwoch** eines jeden Monats zum Aktionskreis im HdB (**ab Mai im Jodok Garten**) von 10:00Uhr bis 11:30Uhr.

Bei diesem Aktionskreis geht es darum, die Bibel mit dem persönlichen Alltag in Verbindung zu bringen. Den Gesprächskreis leitet u.a. Ulrich Hoffmann, Pastoralreferent und Kreisverbandspräsident der KAB.

---**am 1. und 3. Donnerstag** eines jeden Monats im HdB (**ab Mai im Jodok Garten**) von 16:30Uhr -18:30Uhr ist der „Treff am Donnerstag“. Dazu ist keine Anmeldung erforderlich. Hier werden unter anderem alle aktuellen Angelegenheiten der KAB besprochen.

---**am 1. Freitag** eines jeden Monats: „offenes“ Trauercafe im HdB, keine Anmeldung nötig!

von 15:00Uhr – 17:00Uhr

--- **am 2. Donnerstag** trifft sich die Wandergruppe unter der Leitung von Vroni Ebenau

Außerdem lädt bei außentauglichem Wetter die KAB ihre Mitglieder und Freunde in den Jodok Garten ein!

am Himmelfahrtstag, 29.05., ab 12:00Uhr. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, natürlich auch für kalte Getränke.

Außerdem gibt es zum selbst mitgebrachten Vesper Kartoffelsalat und Nudelsalat.

Nähere Angaben sind im Stadtboten veröffentlicht



Katholischer Deutscher Frauenbund Senden e.V.

Frauenfrühstück 2025



Am Samstag 08.02.2025 trafen sich insgesamt 96 Frauen wieder zu unserem exklusiven Frauenfrühstück im Haus der Begegnung. Unser Pfarrer Obrebski war dieses Mal auch zu Gast.

Nach einer kurzen Begrüßung durch unsere Vorsitzende Anne Tammer wurde das reichhaltige Frühstücksbüfett eröffnet.

Nachdem der erste Hunger gestillt war, wurde unser Guest begrüßt. Der Autor Matthias Ernst las aus dem ersten Teil seiner großen München-Sage "Glanz der Zukunft" die unter dem Pseudonym Eli-

sa Rimpach erschienen ist.

Er entführte uns ins Jahr 1895 in die Bogenhausener Villa eines Fabrikanten zum abendlichen Empfang. Wir lernten die beiden Hauptdarstellerinnen, die Schwestern Isolde und Elsa Hartmann kennen, die ein behütetes Leben in der Oberschicht Münchens führen und kaum unterschiedlicher sein können. Nach dem tragischen Ausgang des Abends machte uns der Autor in kurzen Worten Lust auf das Weiterlesen. 4 Bü-



cher der Reihe sind bereits erschienen und im Buchhandel erhältlich, 6 weitere sind in Arbeit

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ernst für die Lesung.

Anschließend gabs noch was Süßes zum

Nachtisch und genügend Zeit um sich zu unterhalten.

Wir danken allen Helfern, auch vereinsübergreifend, die bei der Deko und dem Herstellen des Büfetts mitgeholfen haben, sowie natürlich unseren Gästen fürs Da-beisein. Es war ein sehr schöner Vormittag und wir hoffen Sie alle im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Das Frühstücksteam des Frauenbund Senden

Aktivtreff

Einmal im Monat sind unsere Aktivfrauen unterwegs.

Im Dezember 2024 waren Sie in Oberstadion im Krippenmuseum mit eindrucksvoller Führung und in der nebenan liegenden Gedenkstätte von Christoph von Schmidt dem Dichter des Weihnachtsliedes „Ihr Kinderlein Kommet“.



Im Januar 2025 wurde die ev. Kirche St. Margaretha in Reutti besucht mit Führung von Pfarrer Reichenbacher.



Die Führung im Ulmer Museum „Die Einsteins“ war ein weiterer Programm-punkt im Februar 2025 der Aktivfrauen.



Begegnung und Frieden wagen



Unter diesem Titel hat der Frauenbund am 23.01.2025 zu einer Abendandacht in die Unterkirche von St. Josef eingeladen. Am Beispiel von Jerusalem mit dem Bilderbuch „Wem gehört der Schnee?“ und mit Überlegungen zum Friedensgebet der Vereinten Nationen hat das Gottesdienstteam eine bewegende Andacht vorbereitet. Angesichts der vielen Kriege und Konflikte haben wir im Gebet Gott um seinen Segen für unsere so zerstrittenen und geplagte Menschheit gebeten. Wir stellten uns aber auch die Frage, wo beginnt der Friede, fängt er auch bei mir an?

Ein erstes Angebot im Sinne des Heiligen Jahres 2025 „**Pilger der Hoffnung**“.



Termine bis zur Sommerpause:

Maiandacht mit anschließendem gemütlichen Beisammensein am 12.05.2025 um 18:30 in der Kapelle Ay

Jahresausflug nach St. Gallen am 24.05.2025

Mütter und Großmütter beten für Kinder am 23.06.2025 um 18:30 Uhr in St. Jodok

Literatur-Abend „Sommerlektüre“ mit der Bücherwelt Senden am 18.07.2025 um 19:00 Uhr im Haus der Begegnung

Freilichtbühne Altusried „1525 Bauernkrieg“ am 27.07.2025

Kräuterbuschen binden und Gottesdienst mit Kräuterweihe und anschließend Kirchenkaffee am 14./15.08.2025

Nähtere Informationen zu unseren weiteren Veranstaltungen und unseren monatlichen Gruppenangeboten entnehmen Sie bitte den ausgelegten Programmen am Schriftenstand der Kirchen sowie den Veröffentlichungen im Stadtboten.

Leitung und Information: Anne Tammer
07307/7368 oder Monika Wöllauer
07307/32781

Herzliche Einladung zum

Familienkreuzweg



Karfreitag, 18. April 2025,

10:00 Uhr

Kirche St. Josef der Arbeiter, Senden



Pfarreiengemeinschaft Senden

SONNTAG, 6. JULI
10.00 UHR BIS 16.00 UHR

KOMMT ZU UNSEREM

FAMILIEN FEST



KIRCHE ST. JOSEF
IN SENDEN

GOTTESDIENST - ESSEN
TRINKEN - KUCHEN
SPIELE - U.V.M.



FÜR MEHR INFOS BITTE WWW.PG-SENDEN.DE BESUCHEN

Pfarreiengemeinschaft Senden



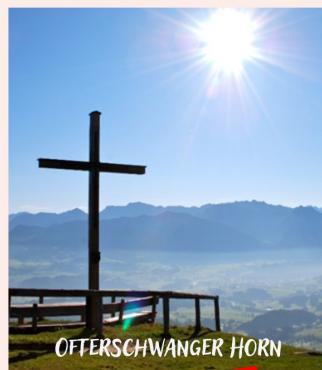
BERGMESSE DER

PG SENDEN

28.9.2025



LASS MICH LANGSAMER GEHEN, GOTT.
GIB MIR INMITTEN DER VERWIRRUNG DES TAGES
DIE RUHE DER EWIGEN BERGE.
LEHRE MICH
DIE KUNST DES FREIEN AUGENBLICKS.



ANMELDE SCHLUSS

30.07.2025

Anmeldung

Telefonisch oder per Email bei

Jutta Schädler

Tel. 0174/4553750

Email: schaedler@ymail.com

oder im

Pfarrbüro der PG Senden

LASS MICH LANGSAMER GEHEN, GOTT,
UND GIB MIR DEN WUNSCH,
MEINE WURZELN TIEF IN DEN EWIGEN GRUND ZU
SENKEN,
DAMIT ICH EMPORWACHSE
ZU MEINER WAHREN BESTIMMUNG.
aus einem Gebet aus Südafrika

Überweisung

Kath. Kirchenstiftung

St. Josef der Arbeiter

IBAN: DE17 6309 0100 0723 1150 01

BIC: ULMVDE66

bei der Volksbank Ulm-Biberach eG

Kosten:

Erwachsene:

Busfahrt wird noch bekannt gegeben

Sessellift: Berg– und Talfahrt 21 €

Bergfahrt 14 €

Jugendliche:

(Jahrgang 2008-19 in Begleitung eines Elternteils)

Busfahrt wird noch bekannt gegeben

Sessellift: Berg– und Talfahrt 12,10 €

Bergfahrt 8,10 €

Abfahrt:

07:30 Uhr mit dem Bus an der Kirche St.Josef der Arbeiter

Fahrtzeit:

ca. 2 Stunden, anschl. Fahrt mit dem Sessellift zur Weltcuphütte, wo wir die Bergmesse feiern wollen

Bergmesse:

ca. 10:30 –11:00 Uhr

Im Anschluss:

Zeit zum Einkehren

Rückkehr:

Wanderung zum Gipfelkreuz (ca. 30 Min.) gegen 15:00 Uhr startet der Bus ab Ofterschwang und ist ca. 17:00 Uhr zurück an der Kirche

Mesner Hanno Wöllauer im Gespräch mit zwei seiner Ministrantinnen

H.W. : Liebe Franziska liebe Jule Herzlich willkommen hier zum Interview für den Pfarrbrief.

Erste Frage, warum seid Ihr überhaupt Ministrantinnen geworden?

Franziska: Meine Schwester war letztes Jahr bei der Erstkommunion und hat da auch ministriert. Da habe ich das Ministrieren auch ausprobiert und es machte mir von Anfang an viel Spaß und so bin ich dabeigeblieben.

Jule: Ich mache es eigentlich wegen der Kirche, denn die Kirche hat nicht mehr so viele Ministranten. Und wegen meinem Bruder, der schon länger Ministrant ist, damit ich für ihn auch Ersatz sein kann.

H.W. : Jule was gefällt Dir denn besonders am Ministrantin sein?

Jule: Ich mache es damit Mama und Papa glücklich sind und weil es mir Spaß macht. Am liebsten klingele ich beim Hochgebet aber nur als zweite!

H.W. : Und Franziska was machst Du am liebsten?

Franziska: Ich mag Festgottesdienste gerne. Weihnachten hat richtig viel Spaß gemacht!

H.W. : Genau da warst Du ja auch sehr fleißig und hast sogar freiwillig in der Christmette ministriert.

Franziska: Mir macht auch das Klingeln sehr viel Spaß!

H.W. : Den Rest müsst Ihr beide noch lernen zum Beispiel Weihrauch.

Jule / Franziska: Weihrauch haben wir ja schon bei den Sternsingern gemacht!

H.W. : Das ist richtig, aber den Ablauf mit dem Weihrauch im Gottesdienst müsst Ihr noch lernen. Ihr habt ja erst letztes Jahr zum Ministrieren angefangen. Das müssen wir dann noch üben.

Jule / Franziska: Ja

H.W. : Was wünscht Ihr Euch für die Ministranten Gemeinschaft in diesem Jahr?

Jule: Partys im Haus der Begegnung, mehr Ministranten Gruppenstunden und mehr Ausflüge.

H.W. : Ausflüge kosten halt was. Da müssen wir die Eltern finanziell und organisatorisch mit ins Boot nehmen. Ich denke, dann können wir das auch zusammen stemmen und mal wieder einen Ausflug machen.

Franziska: Ja, das ist für mich auch wichtig.

H.W. : Wisst Ihr, das ist für mich nicht immer ganz einfach, denn ich bin als Mesner sechs Tage in der Woche eingesetzt und habe dann leider oft keine Zeit mehr Euch richtig zu betreuen und zum Beispiel noch eine Ministranten Gruppenstunde abzuhalten. Ich betreue Euch im Moment auch ganz alleine. Aber wir können ja vielleicht mal die Eltern von unseren Minis fragen, ob da jemand Zeit und Lust hat mit Euch allen was zu machen?

Jule: Oh ja, die Eltern fragen



Würdet Ihr auch gerne mit anderen Ministranten von anderen Pfarreien zusammenkommen? Senden ist ja seit einiger Zeit Pfarreiengemeinschaft. Das merke ich bei der Ministranten Arbeit leider gar nicht. Bei dem Ministranten Wochenende waren sieben Minis aus unserer Pfarrei aber nur vier aus den anderen Pfarreien dabei!

Jule: Zusammen ein Wochenende campen gehen.

H.W. : Ich denke, da wäre ein gemeinsamer Gottesdienst bei uns in der Kirche St. Jodok, da sie die größte Kirche der Pfarreiengemeinschaft ist, erstmal ein guter Anfang. Dann mit anschließendem gemütlichem Beisammensein im Haus der Begegnung? Die anderen Pfarreien haben ja auch nicht nur zwei Ministranten. Oder so.

Franziska: Ja, das ist eine gute Idee.

H.W. : Und wenn sich dann die Minis aus allen Pfarreien kennengelernt haben, dann können wir alle gemeinsam was unternehmen.

Was denkt Ihr, was wir machen können, damit wir mehr Ministranten bekommen? Im Moment sind es bei uns ja nur elf!

Franziska: Irgendwie werben? In Social Me-

dia. Oder mit Flyern?

Jule: Zum Beispiel einen Film von einem Gottesdienst mit vielen Ministranten machen und den dann online stellen. Und nach dem Gottesdienst zusammen Kuchen essen.

H.W. : Das sind gute Ideen. Ich mache ja immer Werbung für den Ministrantendienst bei den Kommunionkindern, wenn sie mit ihren Eltern zur Kirchenführung zu mir nach St. Jodok oder St. Josef kommen. Da kann ich dann den Eltern auch manche Bedenken nehmen. Ich hoffe, dass wir dieses Jahr wieder ein paar neue Minis bekommen!

Franziska / Jule: Das wäre schön, wenn wir wieder mehr Minis hätten.

H.W. : Euch beiden vielen Dank für das Gespräch und für Eure fleißigen Dienste in der Kirche. Die Osterzeit wird dann wieder eine Zeit mit vielen Diensten für alle Minis sein. Schon jetzt dafür ein herzliches Ver-gelt's Gott!

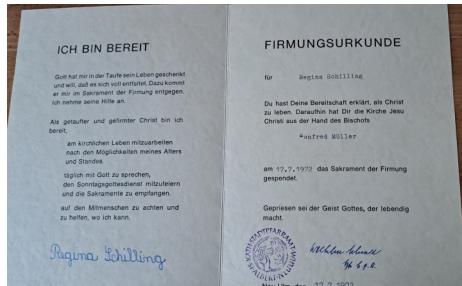
Das Gespräch wurde geführt von Hanno Wöllauer Mesner von der Pfarrei St. Josef der Arbeiter Senden mit Franziska, die dieses Jahr zur Hl. Firmung geht und Jule, die letztes Jahr Erstkommunion hatte.

Wie sie Ihre Firmung in Erinnerung haben.

Viel Spaß bei unserer kleinen Zeitreise !

Regina Fuchs—Gemeindereferentin St.Josef der Arbeiter

"Bei der Vorbereitung auf meine Firmung 1972 durfte ich zum ersten Mal einen Western anschauen "12 Uhr Mittags - High noon"



F *romm*

I *nsprierend*

R *at*

M *ut*

U *nfassbar*

N *euanfang*

G *laube*

Hanno Wöllauer—Mesner

St.Josef der. Arbeiter

Ich wurde am 25.05.1980, das war in diesem Jahr der Pfingstsonntag, in der sehr modernen Kirche Petrus Canisius in Innsbruck gefirmt.



Firmate war mein Vater. Auf dem Foto rechts bin ich mit meinem Vater nach der Firmung zu sehen.



Nach der Firmung habe ich mit meinen Eltern einen Ausflug nach Bayern gemacht, der mir sehr gut gefallen hat. Danach fühlte ich mich erfüllt vom Heiligen Geist.

Isolde Rader—Gemeindereferentin St.Josef der Arbeiter

Meine Firmung war 1972 in der 6. Klasse. Ich war fast 13 Jahre alt. Die Vorbereitung fand ausschließlich über die Schule statt und die Firmung wurde in der Kirche St. Ulrich in Kaufbeuren gespendet. Es waren sogenannte "Schulfirmungen"- der Firmspender kam jeweils für eine Schule!

Damals bekam man noch eine "Backpfeife" zur Firmung und ich hatte furchtbar Angst davor. Ich war sehr erleichtert, dass es eher ein "Streichler"

war. Vom Gottesdienst weiß ich nichts mehr! Der Firmspender blieb mir jedoch lange in positiver Erinnerung

Meine Firmatin war meine Lieblingstante "Resi" bei der wir oft auf Besuch waren!

Mit ihr durfte ich dann den Tag verbringen und wir waren im Gasthaus bei Essen und ich bekam noch ein Eis. Das war etwas ganz Besonderes zur damaligen Zeit

Als Firmgeschenk bekam ich eine Uhr und eine Halskette mit Kreuz, die ich immer noch besitze!

Ich weiß, dass Gott mich durch mein Leben begleitet in guten und in schlechten Tagen und bin im Rückblick davon überzeugt, dass es wahr ist, dass ich bei der Firmung "mit dem Heiligen Geist besiegt" wurde!

Ich wünsche allen Firmlingen ebenso gute Glaubenserfahrungen bei der Firmung und im weiteren Leben!

Gruß
Isolde Rader



Sylvia Billmayer—Pfarrsekretärin

St.Josef der Arbeiter

Hl. Firmung am 08.06.2002



Benjamin Burczyk (Ministrant der Pfarrei Senden), sein Bruder und

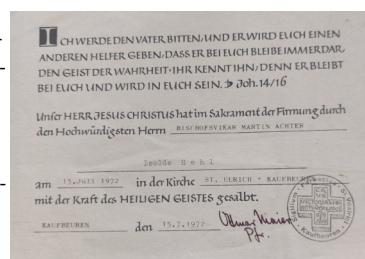
Firmate Matthias Burczyk

St.Josef der Arbeiter

Hl. Firmung am 08.06.2023

Firmspender:

Domkapitular Msgr. Harald Heinrich



Firmung 2025

12 Früchte des Heiligen Geistes



„Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung; dem allem widerspricht das Gesetz nicht. Alle, die zu Christus Jesus gehören, haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden gekreuzigt. Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen. Wir wollen nicht prahlen, nicht miteinander streiten und einander nichts nachtragen.“ (Gal 5,22-26)

On fire.

FIRMUNG



**am Samstag, 17. Mai 2025
um 11 Uhr mit der Band RISE UP !
in St. Josef der Arbeiter
Firmspender:
Msgr. Dr. Alessandro Perego**



Kirchenverwaltung

Am 24.11.2024 wurden im Bistum Augsburg die Kirchenverwaltungen für die nächsten Jahre 2025 bis einschl. 2030 gewählt.

Die Kirchenverwaltungen sind als Organe der Kirchengemeinden und Kirchenstiftungen unverzichtbar und verantwortlich für die rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Angelegenheiten dieser ortskirchlichen Rechtsträger.

In Wullenstetten bilden

- Herr Thomas Bosch,
- Herr Helmut Brosch
- Herr Josef Ölberger,
- Frau Gertrud Ritter

die Kirchenverwaltung. Als Kirchenpfleger wurde Herr Thomas Bosch berufen.

Wir bedanken uns bei den Genannten, dass sie sich für dieses wichtige Amt zur Verfügung gestellt haben und wünschen ihnen Gottes guten Geist und Segen bei ihren Entscheidungen!

Kindergarten St. Martin in Wullenstetten

Er gehört seit knapp 50 Jahren zum Ortsbild Wullenstetten – zahlreiche Kinder haben den Kindergarten St. Martin in der Thomas-Mann-Straße mit seinem schönen Garten besucht und viele Eltern haben sich, gemeinsam mit den Erzieherinnen, durch ihr Engagement – sei es handwerklich, künstlerisch etc. – eingebracht. Dafür gebührt allen ein herzliches Danke. Im Jahr 2014 fand dann der Umzug in die neuen Räume an der Langen Straße statt

und damit ein Eingewöhnen in das Neue. Die Trägerschaft hatte bis jetzt die Kath. Kirchenstiftung Mariä Verkündigung Wullenstetten.

Nun steht ein Wechsel an – ab 01.03.2025 übernimmt die Johanniter-Unfallhilfe – ein evangelischer Sozialträger – die Trägerschaft.

Am 26.02.2025 haben wir uns im Namen der Pfarrgemeinde Wullenstetten bei den Erzieherinnen für ihre wertvolle Arbeit bedankt und uns mit Faschingskrapfen verabschiedet. Wir wünschen dem Kindergarten alles Gute.

Friedensandacht - Beten Sie mit uns!

Wir sehnen uns nach Frieden. Doch wir sehen so viel Krieg und Gewalt - in der Ferne und in der Nähe. Das macht uns Angst. Wir wissen nicht, was auf uns und die ganze Weltgemeinschaft zukommt.

Wir können Kriege nicht stoppen. Aber wir können unseren Beitrag für ein gutes Zusammenleben in unserem Umfeld leisten. Und wir können uns an Jesus wenden und ihn um den wahren Frieden bitten. Eine Gelegenheit hierfür ist das Mitbeten bei den Friedensandachten, die immer am 3. Mittwoch im Monat in der Pfarrkirche Wullenstetten stattfinden. Beginn ist jeweils nach dem Rosenkranz, d.h. um 18.30 Uhr.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns um den Frieden zu beten!

Pfarrei Wullenstetten

Bitte um Helfende Hände und Köpfe

Du hast Lust, dabei zu sein?! Sie möchten sich engagieren?!

So vielfältig wie wir Menschen sind, so vielfältig sind auch unsere Begabungen - und alle werden gebraucht und können zum Wohl der Gemeinschaft eingesetzt werden!

(Nicht nur) in der Pfarrei Wullenstetten gibt es viele Bedarfe und wir sind sicher, dass es auch Menschen gibt, die diese Bedarfe erfüllen könnten. Bitte trauen Sie sich und kommen Sie auf uns zu, wenn sie Lust haben, sich zu engagieren.

Sicher findet sich eine Tätigkeit, die Ihnen Freude bereitet. Es gibt so vielfältige Möglichkeiten, sei es eher im Hintergrund oder aber ganz vorne dabei. Wenn Sie also Lust haben, mitzuwirken zum Beispiel beim Basteln für Bazare oder Weihnachts-

markt, beim Kuchen- oder Plätzchenbacken, bei organisatorischen Fragen, beim Herrichten von Räumlichkeiten fürs Frühstück nach Rorate oder Auferstehungsfeier, bei der Vorbereitung von Gottesdiensten, Gestaltung von Andachten und Gebetszeiten, bei der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, beim Gestalten oder Verteilen von Plakaten, bei Arbeiten im und ums Haus St. Katharina, im Förderverein Mariä Verkündigung, und, und, und - dann sind Sie bei uns richtig und herzlich willkommen.

Seien Sie dabei, erleben Sie Freude und Gemeinschaft - und das tolle Gefühl, meine Talente für Andere eingesetzt zu haben.

Wir brauchen Dich - wir brauchen Sie!

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme übers Pfarrbüro oder direkt bei den Ansprechpersonen von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung.

Freizeit **Kirchenverwaltung**
für **einander** freiwillig
Tradition **Vielfalt** **Hände** **Freude**
Engagement gestalten
Zufriedenheit **Ehrenamt** Pfarreiengemeinschaft
Seniorenanarbeit miteinander
Erfüllung Wertevermittlung
Helfende gemeinschaft
Pfarrgemeinderat Spaß mitmachen
Ministranten Mut Kinderkirche
Zusammenarbeit Auffangstation

Pfarrei Wullenstetten

Rückblick Sternsinger-Aktion: jung und älter - gemeinsam unterwegs für Kinder in Kenia und Kolumbien



Die Pfarrei Wullenstetten beteiligte sich auch dieses Jahr wieder an der Sternsinger Aktion. Diesmal gab es eine Premiere: erstmals war auch eine Erwachsenengruppe unterwegs. Diese übernahm die gewünschten Hausbesuche.

So konnten die Sternsinger den Segen sowohl den Menschen, die sich an den vorher bekannt gemachten Stationen eingefunden hatten, zusprechen, als auch denjenigen, die ihn daheim empfangen wollten.

Beide Aktionen kamen sehr gut an und die Beteiligten durften viel Freude und Dankbarkeit erfahren. Insgesamt wurden rd. 2.000 € für die Kinder in Kenia und Kolumbien gesammelt.

Beim abschließenden gemeinsamen Pizzaessen kam dann auch der Spaß nicht zu kurz.

Herzlichen Dank an alle, die die Aktion ermöglicht haben, sei es durch die organisatorische Vorbereitung, die Bereitstellung der Gewänder, den Aushang der Plakate oder das Singen und Beten vor Ort. Und ein besonderes „Vergelt's Gott“ gilt allen, die so fleißig gespendet haben!

Wer Lust bekommen hat, bei der Sternsinger-Aktion 2026 dabei zu sein, darf sich gerne auch bereits jetzt im Pfarrbüro melden.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN



Gott schenkt uns mit der Auferstehung Christi neue Hoffnung und große Freude."

Der Förderverein wünscht allen Unterstützern und Mitgliedern ein frohes & gesegnetes Osterfest.

Dankbar und mit großer Freude können wir auf einen gelungenen Start zurückblicken.

Im November 2024 erfreuten sich die Besucher beim Christkönigkonzert, in der Kirche Mariä Verkündigung, über klangvolle Töne an der Orgel von Martin Gessner, des Saitenduos aus Vöhringen und der Chorgemeinschaft Sängertreu Senden e.V., die erste beachtliche Spendensumme war eingenommen. Für eine weitere Unterstützung füllte sich die Kirche erneut, diesmal zum Weihnachtskonzert von ASCOLTATE – überragende Unterhaltung sorgte für eine überraschende Spende. Die Bastelaktionen mit den Adventskränzen im Dezember und die Osterkerzen im März haben viel Spaß gemacht und die Spendenkasse klingeln lassen.

Vergelt's Gott sagen wir auch dem Musikverein Harmonia Wullenstetten, der uns durch sein unterhaltsames & schönes Kirchenkonzert „MUSIK VON KLEIN BIS GROß“ am 16. März mit einer Spendensumme tatkräftig unter die Arme greift. Ebenfalls ein herzliches DANKE SCHÖN an die Vorstandshaft der Jagdgenossenschaft, welche sich schnell für eine Unterstützung begeistert hat und uns mit einer großzügigen Spende bedacht hat.

Erste Gespräche mit allen Beteiligten für ein konkretes Renovierungsziel finden statt. Der Förderverein setzt sich dafür ein, das ihre Spenden zielgerichtet in der Kirche Mariä Verkündigung eingesetzt werden.

Wir bleiben in der Hoffnung, dass wir noch viele weitere Unterstützer finden werden, damit wir unsere Kirche im Dorf erhalten können.

Unseren Mitgliedsantrag erhalten sie per Mail oder im Vorportal der Kirche Mariä Verkündigung Wullenstetten.

Unser persönlicher Kontakt:

foerervereinmariaeverkuendigung@gmx.de

T. Hofmann

Dahlienstr. 8b

89250 Senden

Termine zum Seniorennachmittag

um 14:30 Uhr
im Haus St. Katharina
in Wullenstetten



April

Dienstag, 15.04.2025

Mai

Dienstag, 20.05.2025

Juni

Dienstag, 17.06.2025

Juli

Dienstag, 15.07.2025

Im August Sommerpause

September

Dienstag, 16.09.2025

Oktober

Dienstag, 21.10.2025

November

Adventsnachmittag

Dienstag, 25.11.2025

KONTAKTE

Kirchenpfleger

Thomas Bosch
07307/923300

Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Simone Wäckerle
07307-923991

Kirchenmusik

Frau Youn-Groß
07307-952220

Ministranten

Katharina Brenner
0176 638 284 60
Lea Wäckerle
0176 577 168 96

Senioren-Nachmittag

Elisabeth Czermak
07307-29205

Mutter-Kind-Gruppe

Alexandra Kroos
01626003614

Mesnerin

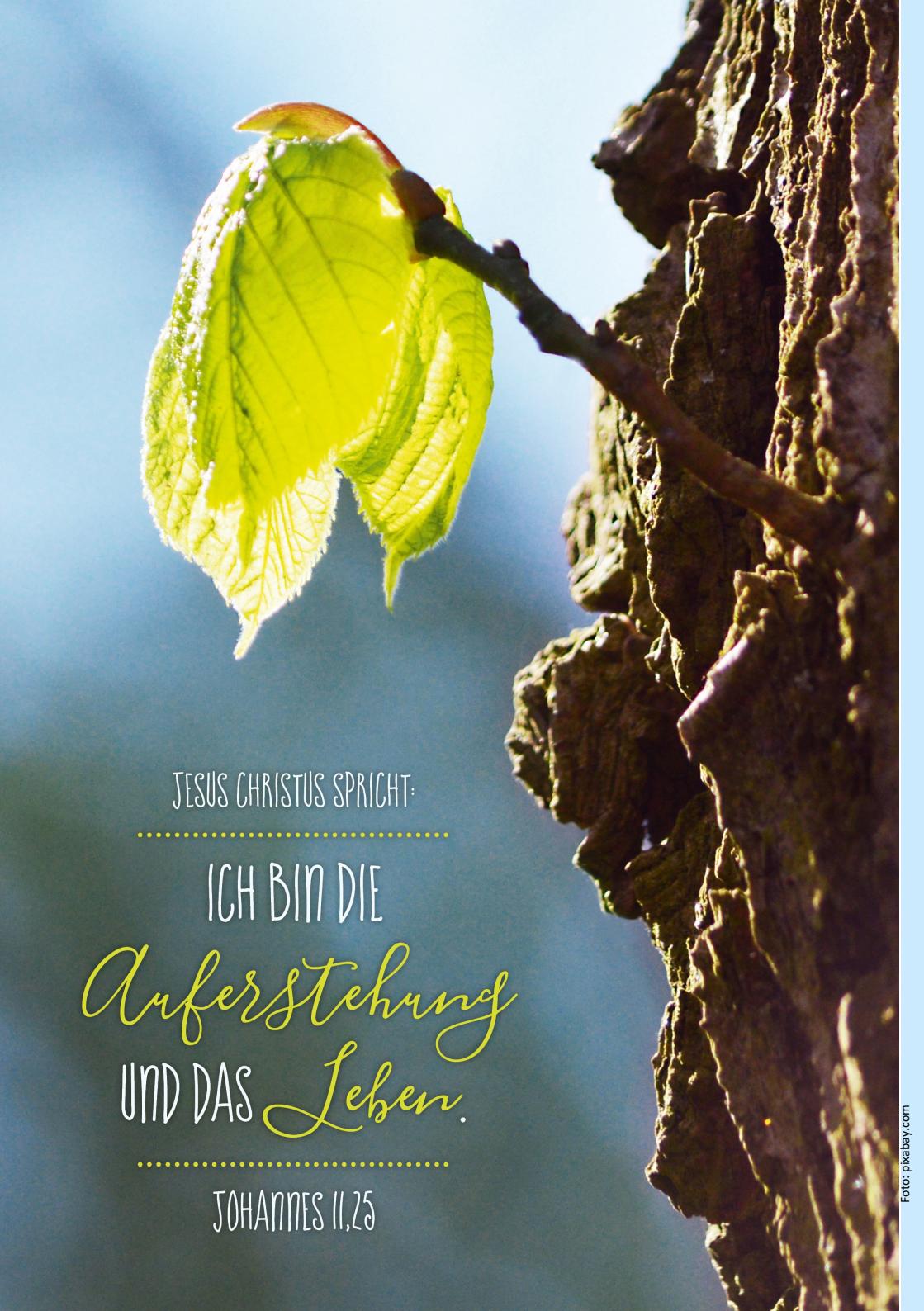
Renate Hartwig
07307—24435

KAB-Ortsgruppe

Ingrid Sommer
07307-259326

Liturgiekreis

Gaby Frey
07307-24118



JESUS CHRISTUS SPRICHT:

.....

ICH BIN DIE
Auferstehung
UND DAS Leben.

.....

JOHANNES 11,25

HOFFNUNG

Ostern ist das Fest der Hoffnung.

**Jesus ist auferstanden -
halleluja!**

Und weil Jesus auferstanden ist, dürfen auch wir auferstehen.

Auferstehen aus
- unseren Zweifeln
- unserer Niedergeschlagenheit
- unserer Müdigkeit
- unserer Mutlosigkeit
- unserer Hoffnungslosigkeit.

Jesus sagt uns zu:

Ich habe den Tod besiegt. Ich verlasse Euch nicht
- ich bin bei Euch alle Tage.

Lasst uns diese Zusage annehmen und weitergeben. Lasst uns diese Haltung leben - dann wird unser eigenes Leben und das unserer Mitmenschen heller.



Sternsinger Witzighausen



15 Kinder und Jugendliche, dazu ein paar junge Erwachsene haben sich dieses Jahr wieder entschieden, das gemütliche weihnachtliche Wohnzimmer zu verlassen und für eine gute Sache auf die Straße zu gehen. Einsatz für Kinderrechte war das Programm der diesjährigen Sternsinger Aktion. Kinder und Jugendlich sammeln als die Hl.3 Könige verkleidet und um das Dreikönigsfest herum deutschlandweit Geld für das Kindermissonswerk. Von dort kommt das Geld ohne Umwege direkt an die Projekte in den Ländern und Regionen, die Hilfe benötigen. Unsere Sternsinger in Witzighausen trafen sich zwei mal zur Vorbereitung und zum Anprobieren der Gewänder. An dieser Stelle sei herzlicher Dank gesagt an Frau Brigitte Baierl, die die wunderschönen und stattlichen Königsgewänder selber genäht hat und sie jedes Jahr aufs Neue in standhalten und anpassen muss. Es sind immer wieder neue Kinder dabei, auch dieses Jahr. Am Sonntag, 5.Januar fanden sich alle Sternsinger um 08.30 Uhr zum Gottesdienst in der Wallfahrtskirche ein. Nach der feierlichen Aussendung durch Herrn Pfr.Obrebski und dem Sternsinger Lied machten sie sich in Gruppen auf den Weg zu allen

Häusern in Witzighausen und Hittistetten. An jeder Haustür sangen sie ihr Lied „Wir kommen geführt von Gottes Hand“ und sagten ihr Sprüchlein. Neben den Geldspenden gab's natürlich auch Süßigkeiten. Bevor es weiterging wurde noch ein Haussegen an die Tür geschrieben oder geklebt. Trotz Wind, Regen und Kälte war die Stimmung durchgängig fröhlich. Großartig muss man sagen, zumal manche die Stiefel wechseln mussten, weil sie zu Mittag schon komplett durchnässt waren. In der Dämmerung war es dann geschafft. Viele schöne Begegnungen, offene Türen, freundliche Worte und natürlich die großzügigen Spenden sind eine Bestätigung dafür, dass das Gute seinen Platz hat in der Gesellschaft. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Spender, die ihr nicht nur Kinder in fernen Ländern unterstützt sondern auch unsere jungen Leute in ihrem Engagement ermutigt und bestätigt. Lob, Dank und Respekt vor allem euch Sternsingern, die ihr vorbildlich genau das getan habt, was als Motto über der Aktion und eigentlich über dem ganzen Jahr steht: SEGEN BRINGEN SEGEN SEIN:



In Witzighausen sind derzeit mehrere Bands aktiv.

Rise up: Rise up, shine, for your light has come! Steh auf, werde licht, denn es kommt dein Licht! Dieses Bibelwort will die Band Rise Up musikalisch zum Ausdruck bringen. Hoffnungsvoll, laut und fröhlich gestalten sie Gottesdienste, Nightfever, Firmungen und Hochzeiten, Kulturnacht sowohl in unserer Pfarreiengemeinschaft als auch auswärts, z.B. in Kempten, München oder Stuttgart. Sie sorgen musikalisch auch für die Party nach dem Gottesdienst, z.B. demnächst beim Jugendgottesdienst in Rot an der Rot.

In Bloom: Diese Kombo ist beim Gloria Worship, der monatlich in der Wallfahrtskirche Witzighausen stattfindet, zuhause. Der atmosphärische Lobpreis, der zum Einstimmen animiert, führt in die Anbetung und ins Gebet. Mit ihrem Cover Repertoire waren sie im letzten Sommer auch auf dem Sendener Familienfest zu hören.

4Him (gespr. For him) Für ihn! Unter diesen Leitsatz stellen die Musiker der Lobpreisband 4Him ihr Wirken. Das spiegelt sich auch in ihrer gefühlvollen und mitreißenden Umsetzung wieder. In Marienfried sind sie öfter im Rahmen des Lobpreis Gottesdienstes tätig aber auch in unseren Pfarreien immer wieder im Einsatz.



Strike one: Die Herren, die hauptsächlich mit ihrem Country, Rock n' Roll und Schlager Programm auftreten, überraschen doch immer wieder mit sakralen Einsätzen, weshalb sie hier in der Auflistung nicht fehlen dürfen. Ob ökumenische Musiknacht oder Rorate Frühmesse: Strike one sind dabei.

Kontakt:

+4915902881719

Rolfhagenmaier@gmx.net

Instagram: @wallfahrt_witzighausen

wallfahrt-witzighausen.de

Jugendgruppe Witzighausen

Liebe Kinder, liebe Eltern,

Seit letzten Sommer gibt es in Witzighausen eine Mädchengruppe, die sich immer freitags trifft. Da noch mehr Mädchen Interesse haben, werden wir eine zweite Gruppe beginnen, die sich samstags trifft.

Wir laden euch herzlich ein, Teil unserer



katholischen Jugendgruppe zu werden! Bei uns könnt ihr gemeinsam mit anderen Kindern euren Glauben entdecken, Freunde finden und viele spannende Aktivitäten erleben.

Das erwartet euch:

Ausflüge, Musik, (Instrumente sind genug da), wir spielen und basteln, reden über Gott und die Welt, gestalten Gottesdienste und Aktionen. Eure Wünsche sind uns wichtig. Es ist für alle was dabei.

Unsere Treffen finden jeden Samstag um 16 Uhr im Gruppenraum bei Rolf (Alte Schule, gegenüber unserer Wall-

fahrtskirche) in Witzighausen statt und dauern etwa zwei Stunden.

Wenn ihr nicht aus Witzighausen seid, bilden wir Fahrgemeinschaften.

Ganz nach dem Motto „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20) möchten wir ein Ort sein, an dem Gemeinschaft und Freundschaft im Mittelpunkt stehen.

Falls ihr Fragen habt oder mehr über die Jugendgruppe erfahren möchtet, könnt ihr uns gerne kontaktieren. Wir freuen uns auf euch und darauf, zusammen eine tolle Zeit zu erleben!

Herzliche Grüße von euren Gruppenleitern

Selina, Nina, Isabell, Vienna, Rolf

Kontakt:

+4915902881719

Rolffagenmaier@gmx.net

Instagram: @wallfahrt_witzighausen

wallfahrt-witzighausen.de

PS: Auch Jungs haben Interesse bekannt. Wir suchen dafür noch einen Gruppenleiter. Kennst du jemand oder hast du selber Interesse, melde dich bitte.

Jugendgruppe Witzighausen

Jeden Freitag treffen sich am Nachmittag 5 bis 8 Mädchen zur Gruppenstunde. Es wurde gebastelt, z.B Weihnachtspostkarten für das Seniorenheim, gemalt, gesungen und getanzt. Auch einen Ausflug nach Blaubeuren und in die Tiefenhöhle bei Laichingen war schon im Programm. Gemeinsam haben die Mädchen ein Lied zum Thema Karneval geschrieben. Nach einigen Proben war es dann soweit. Am 1. März wurde das Lied auf der Bühne des Hauses der Begegnung vorgetragen mit drei Sängerinnen, Klavier, Gitarre und Drumpad. Dazu noch ein paar Lieder mit Tanzeinlage. Das Fest war insgesamt sehr schön gestaltet mit fröhlichem Unterhaltungsprogramm, Essen und Trinken und hat uns sehr gut gefallen.

Für die großen Ferien planen wir eine Freizeit eine Woche lang in einem Jugendzentrum in Oberschwaben. Das wird sicher spannend.

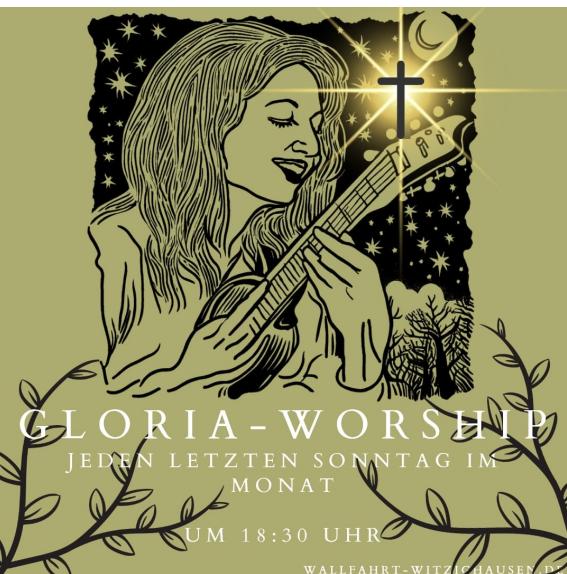


Weihnachten Krippenspielfeier



An Heilig Abend fand in Witzighausen, wie auch in den Jahren zuvor, nachmittags die Kinder Krippenspielfeier statt. Die engagierten Kommunion Mütter bereiten in jeder Adventszeit eine ansprechende Interpretation der Weihnachtsgeschichte vor, proben mit den kleinen Schauspielern, organisieren Kostüme und Requisiten, und stellen so sicher, dass die frohe Botschaft von der Geburt unseres Herrn auch den jüngeren Gemeindemitgliedern verkündet wird. Die (ehemaligen) Kommunionkinder haben auch 2024 wieder ein wunderschönes Krippenspiel umgesetzt und die voll besetzte Kirche begeistert. Die Band Rise Up unterstützte durch musikalische und inhaltliche Umrahmung. Insgesamt ein perfekter Einstieg in die Feiertage.

Wir laden dich ein, Gott zu loben!



Gloria Worship – Lobpreis und Gebet in der Wallfahrtskirche Witzighausen

“Lobet den Herrn, alle Völker, preist ihn, alle Nationen! Denn mächtig waltet über uns seine Huld, die Treue des Herrn währt in Ewigkeit.” (Psalm 117,1-2)

Jeden letzten Sonntag im Monat lädt die Wallfahrtskirche Witzighausen zu einem besonderen Abend der Anbetung und Begegnung mit Gott ein – und vielleicht auch mit dir?

Gott ruft genau dich zum Gloria Worship – eine Stunde voller Gebet, Gesang und Stil-



Ie. Gemeinsam mit einer Gruppe von Musikern preisen wir Jesus Christus und öffnen ihm unser Herz.

Kennst du das Gefühl, wenn eine Melodie dein Herz berührt und du plötzlich spürst, dass Gott dir ganz nah ist? Beim Gloria Worship dürfen wir immer wieder erleben, wie Lieder mehr sind als Musik – sie werden zum Gebet, das direkt zu Gott aufsteigt.

Los geht es um 18:30 Uhr, wenn Lobpreislieder die Kirche erfüllen und Raum für persönliche Hingabe schaffen.

Erstkommunion Witzighausen

Dieses Jahr werden 6 Kinder am Samstag vor dem Weißen Sonntag in Witzighausen zum ersten Mal die Heilige Eucharistie empfangen. Sie werden gut darauf vorbereitet bei monatlichen Treffen im Katharinenhaus in Wullenstetten. Die beiden Gemeindereferentinnen Frau Granz und Frau Rader gehen zusammen mit den Eltern die wichtigen Themen unseres Glaubens durch. Die Pfarrgemeinde wünscht allen viel Freude und Segen zu diesem großen Fest.

Männer Nachtwallfahrt

Herzliche Einladung an alle Männer zur **Nachtwallfahrt am Gründonnerstag, 17.04.2025.**

Wir machen uns nach dem Abendmahlsgottesdienst in St.Josef auf den Weg in die nähere Umgebung. Stationen sind die Kirchen am Weg. Wohin genau wird noch bekannt gegeben auf den Websites und in den Kirchen. Wir gehen die ganze Nacht hindurch, Strecke ca 15 bis 20 k. Abschluss ist am Karfreitag Morgen in der Wallfahrtskirche Witzighausen.

KONTAKTE

Kirchenpfleger

Rudolf Schwarz
07309-7575

Kirchenmusik

Rainer Müller
0176 473 845 95

Mütter/Eltern beten

Bernadett Sievers
07307-29205

Spielegruppe

Nadine Kneifel
0174 911 57 48

Kinderkirche

Nadine Schwarz

Mesnerin

Anne Hagenmeier
07309-7782

Jugendgruppe Musik Medien

Rolf Hagenmeier
07309-7782

Männergruppe

Wilhelm Haaga
07307-4804

NACHT

...meinen Frieden gebe ich euch

Pfarreiengemeinschaft Senden

Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spazierengehen!**

Erholung-Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden



Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.

Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.

Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontaktthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.

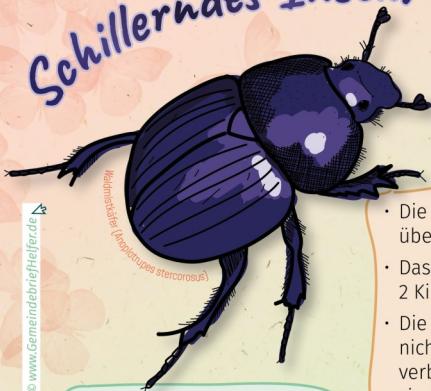


Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (vorwärts, rückwärts, waagerecht und senkrecht zu finden)



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Schillerndes Insekt im Wald



- Der Mistkäfer kann ca. 12-19 mm groß werden.
- Von der Sonne bestrahlt, schillern Mistkäfer auf ihrer Ober- und Unterseite in unterschiedlichen Farbtönen: grün, violett, bläulich.
- Das metallische Glänzen kommt von den Feinstrukturen des Chitins auf den Flügelplatten.



- Der Mistkäfer selbst steht auf dem Speiseplan von Igel, Spitzmaus, Schlangen und Vögeln.



- Die Tunnel der Mistkäfer sind wie die Röhrensysteme von Würmern wichtig für die Belüftung und Wasserversorgung des Waldbodens.



- Die Käfer freuen sich über einen Haufen Mist.
- Das können sie von bis zu 2 Kilometer hinweg riechen.
- Die Entfernung macht ihnen nichts aus, unter ihrem Panzer verbergen sich Flügel, womit sie überall hingelangen.



- Durch den außergewöhnlichen Speiseplan, wie Aas, Kot und verrottendes Pflanzenmaterial, ist der Waldmistkäfer ein Recycling-Experte.
- Alles wird nach und nach unter den Waldboden transportiert, dadurch wird aufgeräumt und Nährstoffe kommen zurück in den Boden.



- Alle Insekten haben eine feste Außenhülle, ein Exoskelett.
- Dieses Außenskelett, Cuticula genannt, besteht bei den Käfern vor allem aus Fasern aus Chitin (hornähnlicher Hauptbestandteil der Körperhülle).



Käferquiz

Teste dein Wissen rund um die Käferwelt. Die Lösung zu jeder Frage kannst du verstreuert auf dieser Seite entdecken. Jedes weiß hinterlegte Tier weist dir die richtige Antwort.

1. Wie viele Beine haben Käfer?

- 6
- 8
- 10



2. Wie heißen die Larven des Maikäfers?

- Axolotl
- Nympha
- Engerling



3. Wie heißt der größte in Deutschland krabbelnde Käfer?

- Hirschkäfer
- Mammutkäfer
- Nashornkäfer



4. Welcher Käfer erinnert an einen Krieger aus der Bibel?

- Davidskäfer
- Goliathkäfer
- Ophrakäfer



5. Welches der folgenden Tiere ist ein Käfer?

- Spitzmausrüssler
- Wasserbüffelfühler
- Zebrastreifler



6. Wie heißen die beiden größten Käfer der Welt?

- Herkuleskäfer und Riesenbockkäfer
- Hirschkäfer und Nashornkäfer
- Rosenkäfer und Maikäfer



Freud & Leid Pfarreiengemeinschaft Senden

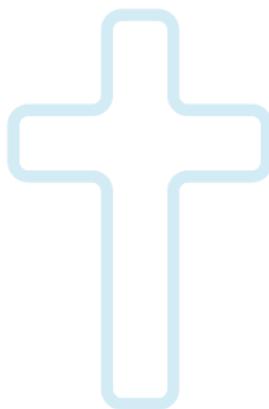
Es sind verstorben:

Senden:

Heinz Deißler
Josef Bayer
Johann Kraus
Irene Lettig
Klara Bohler
Maria Kendziora
Alfons Fischl
Silvia Raab
Hans Bottenschein
Ingrid Scheitenberger
Helga Schmid
Anna Wanke
Liese Brandner
Irma Neumann
Karl Heinz Metzler
Josef Reindl
Petra Bachthaler
Josefine Reppmann
Adelheid Kästle
Gabriele Engehart
Dieter Schirmer
Walter Hanika
Manuela Duffner
Maria Treu
Irmgard Holzbrecher
Michael Schorr
Charlotte Glöggler
Sophie Breier
Robert Sendelbach
Jürgen Hasanoglu
Silke Wörtz
Hans Eisenmann
Manfred Baumgärtner
Maria Hargesheimer
Friedrich Braun
Josef Solger

Aufheim:

Johann Mangold
Josef Bachmann
Jürgen Feyerabend



Gerlenhofen:

Franz Frasch
Gottfried Schmalfuß
Richard Harmuth
Doris Nowak
Lidwina Wieser
Marzelina Wilhelm

Witzighausen:

Mathilde Amann
Agnes Mückstein
Hermann Eggle
Irene Mager
Anna Salenbacher
Maximilian Uglert
Rudolf Treu

Es wurden getauft in:

Senden:

Elli Oliar
Liliane Rosa Hönicke

Aufheim

Alma Kordik
Fin Conrad



Pfarreiengemeinschaft Senden

Liebe Pfarrangehörige der Pfarreiengemeinschaft Senden,

dürfen wir Sie auch dieses Jahr wieder an das Kirchgeld erinnern? Das Kirchgeld ist eine lokale Kirchensteuer. In Bayern bezahlen wir etwa 1 % weniger Kirchensteuer als in anderen Bundesländern. Deshalb ist es den örtlichen katholischen, wie evangelischen Pfarrgemeinden erlaubt von ihren Pfarrangehörigen Kirchgeld zu erbitten. Das Kirchgeld verbleibt in voller Höhe in der jeweiligen Pfarrgemeinde und wird für verschiedene Projekte verwendet.

Der Mindestbeitrag, den wir von unseren über 18 Jahre alten Pfarrangehörigen erbitten können beträgt 1,53 €.

Darüber hinaus sind wir natürlich für jede weitere Unterstützung dankbar. Das Kirchgeld ist in voller Höhe steuerlich abzugsfähig. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag auf das Konto der für Ihre Pfarrei zutreffenden Kirchenstiftung

auf das Konto der Kirchenstiftung Senden

IBAN: DE36 7306 1191 0001 8010 40 BIC: GENODEF1NU1
mit dem Vermerk „Kirchgeld Senden“

auf das Konto der Kirchenstiftung Aufheim

IBAN: DE43 7306 1191 0001 8096 44 BIC: GENODEF1NU1
mit dem Vermerk „Kirchgeld Aufheim“

auf das Konto der Kirchenstiftung Wullenstetten

IBAN: DE73 7306 1191 0003 7003 13 BIC: GENODEF1NU1
mit dem Vermerk „Kirchgeld Wullenstetten“

auf das Konto der Kirchenstiftung Gerlenhofen

IBAN: DE93 7306 1191 0000 1093 04 BIC: GENODEF1NU1
mit dem Vermerk „Kirchgeld Gerlenhofen“

auf das Konto der Kirchenstiftung Witzighausen

IBAN: DE79 7306 1191 0003 700690 BIC: GENODEF1NU1
mit dem Vermerk „Kirchgeld Witzighausen“

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ sage ich allen, die durch ihre Kirchensteuern und spenden verschiedene Aufgaben in den Pfarreien erst möglich machen.

Ihr Pfarrer Waldemar Obrebski

Pfarreiengemeinschaft Senden

Datum Uhrzeit Gottesdienst Ort

Kar- & Osterwoche

So, 13.04.25	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst z.Palmsonntag	Mariä Verkündigung Wullenstetten
So, 13.04.25	08:30 Uhr	Pfarrgottesdienst z.Palmsonntag	Maria Königin Gerlenhofen
So, 13.04.25	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst z.Palmsonntag	St. Johannes Baptist Aufheim
So, 13.04.25	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst z.Palmsonntag	St. Josef Senden
Mo, 14.04.25	06:00 Uhr	Morgengebet anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
Mo, 14.04.25	19:30 Uhr	Abendgebet anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
Di, 15.04.25	06:00 Uhr	Morgengebet anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
Di, 15.04.25	19:30 Uhr	Abendgebet anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
Mi, 16.04.25	06:00 Uhr	Morgengebet anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
Mi, 16.04.25	19:30 Uhr	Abendgebet anschl. Frühstück	St. Johannes Baptist Aufheim
Mi, 16.04.25	18:00 Uhr	Rosenkranz anschl. Friedensandacht	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Do, 17.04.25	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie anschl. Betstunde	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Do, 17.04.25	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie	St. Johannes Baptist Aufheim
Do, 17.04.25	19:00 Uhr	Gründonnerstagsliturgie anschl. Betstunde in der Unterkirche	St. Josef Senden

**Alle Gottesdienste unter Vorbehalt
die aktuellen Gottesdienste entnehmen Sie bitte aus dem
Wochenbrief**

Gottesdienstordnung Pfarreiengemeinschaft Senden

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
<i>Kar- & Osterwoche</i>			
Fr, 18.04.25	10:00 Uhr	Kinderkreuzweg	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Fr, 18.04.25	11:00 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Johannes Baptist Aufheim
Fr, 18.04.25	14:00 Uhr 15:00 Uhr	Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie	Mariä Geburt Witzighausen
Fr, 18.04.25	10:00 Uhr 15:00 Uhr	Kinderkreuzweg Karfreitagsliturgie	Maria Königin Gerlenhofen
Fr, 18.04.25	09:00 Uhr 10:00 Uhr 15:00 Uhr	Kreuzwegandacht Familienkreuzweg Karfreitagsliturgie	St. Jodok St. Josef Senden
Sa, 19.04.25	20:30 Uhr	Osternachtsfeier m. Speisenweihe	St. Josef Senden
Sa, 19.04.25	20:30 Uhr	Osternachtsfeier m. Speisenweihe	Maria Königin Gerlenhofen
Sa, 19.04.25	20:30 Uhr	Osternachtsfeier m. Speisenweihe	St. Johannes Baptist Aufheim
So, 20.04.25	05:00 Uhr	Osternachtsfeier m. Speisenweihe	Mariä Geburt Witzighausen
So, 20.04.25	05:30 Uhr	Osternachtsfeier m. Speisenweihe anschl. Osterfrühstück	Mariä Verkündigung Wullenstetten
So, 20.04.25	10:00 Uhr	Osternachtsfeier m. Speisenweihe	St. Jodok Senden
Mo, 21.04.25	10:00 Uhr	Festgottesdienst für die gesamten Pfarreiengemeinschaft	St. Josef Senden

Alle Gottesdienste unter Vorbehalt
die aktuellen Gottesdienste entnehmen Sie bitte aus dem
Wochenbrief

Pfarreiengemeinschaft Senden

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
<i>Erstkommunion und Firmung</i>			
Sa, 26.04.25	10:00 Uhr	Erstkommunion	Mariä Geburt Witzighausen
So, 27.04.25	10:00 Uhr	Erstkommunion	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Sa, 03.05.25	10:00 Uhr	Erstkommunion	Maria Königin Gerlenhofen
Sa, 04.05.25	10:00 Uhr	Erstkommunion	St. Josef Senden
So, 11.05.25	10:00 Uhr	Erstkommunion	St. Johannes Baptist Aufheim
Sa, 17.05.25	11:00 Uhr	Firmung für die gesamte Pfarreiengemeinschaft d. Msgr.Dr. Alessandro Perego	St. Josef Senden
Sa, 24.05.25		Firmung der Ungarischen Mission	St. Josef Senden
<i>Maiandachten in der Pfarreiengemeinschaft</i>			
Do,01.05.25	10:00 Uhr 18:00 Uhr	Festgottesdienst z. Patrozinium anschl. Kirchenkaffee Maiandacht	St. Josef Senden
So,04.05.25	18:00 Uhr	Maiandacht	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Mo,04.05.25	18:00 Uhr	Maiandacht	Maria Königin Gerlenhofen
So,11.05.25	18:00 Uhr	Maiandacht a.d. Mariengrotte Bei schlechtem Wetter i.d. Kirche	Mariä Geburt Witzighausen
Mo,12.05.25	18:00 Uhr	Maiandacht	Maria Königin Gerlenhofen
So,18.05.25	18:00 Uhr	Maiandacht	St. Johannes Baptist Aufheim
Mo,19.05.25	18:00 Uhr	Maiandacht	Maria Königin Gerlenhofen
So,25.05.25	18:00 Uhr	Maiandacht	St. Josef Senden

Gottesdienstordnung Pfarreiengemeinschaft Senden

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort
<i>Christi Himmelfahrt</i>			
Do, 29.05.25	09:00 Uhr	Festgottesdienst m. Flurumgang	St. Johannes Baptist Aufheim
Do, 29.05.25	09:00 Uhr	Festgottesdienst m. Flurumgang	Mariä Geburt Witzighausen
Do, 29.05.25	10:00 Uhr	Festgottesdienst m. Flurumgang	St. Josef Senden
<i>Pfingsten</i>			
So, 01.06.25	10:00 Uhr	Dankgottesdienst aller Erstkommunion- kinder der Pfarreiengemeinschaft	St. Josef Senden
Mo, 02.06.25	10:00 Uhr	Festgottesdienst z. Pfingsten für die gesamte Pfarreiengemeinschaft	Maria Königin Gerlenhofen
<i>Fronleichnam</i>			
Do, 19.06.25	09:00 Uhr	Festgottesdienst z. Fronleichnam m. Prozession	St. Johannes Baptist Aufheim
Do, 19.06.25	09:00 Uhr	Festgottesdienst z. Fronleichnam m. Prozession	Mariä Verkündigung Wullenstetten
Do, 19.06.25	09:30 Uhr	Festgottesdienst z. Fronleichnam m. Prozession	St. Jodok Senden
<i>Besondere Gottesdienste</i>			
So, 22.06.25	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst anschl. Pfarrfest	Maria Königin Gerlenhofen
So, 06.07.25	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst anschl. Familienfest	St. Josef Senden



»Pfingsten«

Pfingsten – einfach unfassbar

Kein anderes Kirchenfest kann überzeugender ermutigen, Gott wieder zu erleben

Nicht alles ist immer in Worte oder Begriffe zu fassen. Wenn Sprache versagt und Begegnung erlebt wird, spüren wir das pfingstliche Feuer. Gegen Ende seines Lebens soll der Heilige Thomas von Aquin, ein äußerst kluger Mensch, von einem inneren religiösen Erlebnis so gefesselt worden sein, dass er die Lust am Schreiben verlor. Darauf angesprochen,

gestand er einem Mitbruder: „Alles, was ich je über Gott geschrieben habe, erscheint mir jetzt wie leeres Stroh.“ Versagt unsere Sprache, taugen alle unsere Begriffe nichts mehr, wenn wir im „Erleben“ stehen? Ein alter Meditationslehrer hat es einmal auf den Punkt gebracht: „Wer weiß, redet nichts. Wer redet, weiß nichts.“ Steht es also schlecht mit uns, wenn wir „über“ Gott reden, schreiben, urteilen, seine Botschaft in Begriffe, Normen und Dogmen bringen? Das Christentum – nur eine „Schriftreligion“?



»Welche der Geist Gottes treibt, die sind Kinder Gottes.«

Römer 8, 14

Von Gottes Geist gepackt

Wie gut und wie notwendig ist es doch, dass es dieses Pfingsten gibt. Kein anderes Kirchenfest kann uns überzeugender ermutigen, **Gott wieder zu erleben**, nicht in „leeren Buchstaben, die töten“ – wie es Paulus nennt, sondern „im Geist, der lebendig macht“ (2 Kor 3,6). Da wird uns berichtet, wie die ersten Christen in einem wahren Erlebnisrausch, auf einer höheren Bewusstseinsebene, in einer tranceähnlichen Erfahrung von Gottes Geist gepackt und erfüllt werden. Einige Beobachter, die „nüchternen Denker“, meinten sogar, dass diese Begeisterten „voll des süßen Weines“ seien (Apg

2,13). Eine Erfahrung ganz besonderer Art: Gottes Nähe im Erlebnis des Windes, im Brausen, im Sturm, in Feuerzungen – alles Elemente, die nicht fassbar sind, die wir nicht im Griff haben und nicht beherrschen können, voller Lebendigkeit, grenzenlos, einfach „**unfassbar**“ und doch so nah und so spürbar. Eine Gotteserfahrung, die buchstäblich alle Sprachbarrieren sprengt und überwindet, denn „ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden.“ (Apg 2,8).

Ein Weg voller Überraschungen

Hier ist der Weg nicht Gotteserkenntnis, sondern Gotteserfahrung, ein Weg voller Überraschungen, nicht festgelegt.

„Gott“, das ist mehr als ein Gedanke, ein Begriff, eine Schlussfolgerung; er ist Erlebnis, Erfahrung. Hier treffen wir nicht auf „**Begreifende**“, sondern auf „**Ergriffene**\". Hier begegnen wir „Religion“ in ihrer lebendigsten Form: Menschen versuchen nicht, das Göttliche in den Griff zu bekommen, sie öffnen sich, sie geben sich ihm hin, stellen sich ihm ganz anheim, damit all das, was größer ist als ihr eigenes Ich, ihr ganzes Wesen durchströmen und sich in ihrem Verhalten widerspiegeln kann. Das „Heilige“ wird nicht mehr beschworen oder gefordert, es kommt auf uns zu und heilt.

Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de

Frohe PFINGSTEN

Nur auf
Gott
vertraue still meine Seele,
denn von ihm kommt meine
Hoffnung.

Psalm 62,6